

40 JAHRE NEUER SPORTPARK

DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN

AUSGABE 118/19
14. SEPTEMBER 2018
WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT 2018/19

JUBILÄUM



Gen. Binde Korschbroich 1978

3,75 Mio. DM für Sport investiert
 Genders wurde die neue Clubare Sportschule gewidmet / Hennes Weinweiler kann als Sieger

Die neue Sportschule in Korschbroich wurde am 1. September 1978 feierlich eingeweiht. Die neue Clubare Sportschule wurde der Genders gewidmet. Hennes Weinweiler kann als Sieger bezeichnet werden, da er die neue Sportschule in Korschbroich eingeweiht hat. Die neue Sportschule ist ein Geschenk der Gemeinde Korschbroich an den S.V. Glehn. Die neue Sportschule ist ein Geschenk der Gemeinde Korschbroich an den S.V. Glehn. Die neue Sportschule ist ein Geschenk der Gemeinde Korschbroich an den S.V. Glehn.

40 Jahre Rasenplatz

**Sonntag
16. September 2018**

1. Senioren vs.	15:00 Uhr
Spvgg Gustorf/Gindorf	
2. Senioren vs.	13:00 Uhr
DJK Rheinkraft Neuss III	

Während der Spiele ist unsere Cafeteria geöffnet.
 Wir freuen uns über eure Unterstützung und wünschen allen Besuchern viel Spaß auf unserer Sportanlage.

In diesem Jahr vor 40 Jahren wurde der Rasenplatz auf unserer Sportanlage mit einer 2:11 Niederlage des SV Glehn gegen Fortuna Düsseldorf eröffnet. Den ersten Anstoß führte damals Trainerlegende Hennes Weinweiler aus.

Das Jubiläum möchten wir gerne in Verbindung mit einer kleinen Saisonöffnung am 16.09.2018 ab 17:00 Uhr feiern.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und sicherlich auch die ein oder andere Anekdote aus den vergangenen 40 Jahren.

Die Heimspiele unserer Teams starten ab 13:00 Uhr. Unsere Teams freuen sich über eure Unterstützung.

Buch und Spielkarte Bachstrasse 21 41352 Korschbroich Tel. 02182-9289750 www.buchundspielkarte.de	Bücherei Brax Hauptstrasse 42 41352 Korschbroich Tel. 02182-4344	CDU Glehn Bachstrasse 12 41352 Korschbroich www.cdu-glehn.de	Fleischeri Erber Hauptstrasse 68 41352 Korschbroich Tel. 02182-4347 www.fleischeri-erber.de	Schumacher W. Erber Kirchstr. 38 41352 Korschbroich Tel. 02182-5595	Kavalla Grill Bachstrasse 34 41352 Korschbroich Tel. 02182-841369
Peter Könes Sanitär Daimlerstrasse 17 41352 Korschbroich Tel. 02182-4145	Radio Lockingen Kirchstrasse 4 41352 Korschbroich Tel. 02182-4320	Pizzeria Primavera Hauptstrasse 39 41352 Korschbroich Tel. 02182-50903 www.pizzeria-primavera-glehn.de	Post Apotheke Hauptstrasse 59 41352 Korschbroich Tel. 02182-5250 www.post-apotheke-glehn.de	RaiBa Grevenbroich Heckenend 1 41352 Korschbroich www.raiba-grevenbroich.de	Textilhaus Rosenbaum Kirchstrasse 5 41352 Korschbroich Tel. 02182-5632
Metzgerei Schillings Bachstrasse 25 41352 Korschbroich Tel. 02182-5690 www.metzgerei-schillings.de	Schwärmer Sicherheit Wankelstr. 17 41352 Korschbroich Tel. 02182-50800 www.schwaermer-sicherheitsdienst.de	Sparkasse Neuss Hauptstrasse 47 41352 Korschbroich Tel. 021131-972208 www.sparkasse-neuss.de	Werbekreis Glehn Aktiv Bachstrasse 11 41352 Korschbroich Tel. 02182-4360 www.glehnaktiv.de		



EDITORIAL

SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2018/19 Ausgabe 1

14. September 2018

Liebe Freunde, liebe Gäste des SV Glehn,

der Erste Sport Report der neuen Saison 2018/19 steht an und ich darf Sie im Namen des SV Glehn alle recht herzlich begrüßen. Wie immer in den letzten Jahren ist der Anfang der Saison, was die Spielansetzungen angeht, sehr zerklüftet. Aufgrund von zahlreichen Schützenfesten in unserem Fußballkreis - auch unser wieder einmal herausragendes Glehner Schützenfest stand auf dem Programm - wurde häufig wochentags gespielt. Daher haben wir uns entschieden, mit unserem ersten Vereinsmagazin für die neue Spielzeit erst mit dem heutigen Spieltag zu starten. Es gibt aber auch noch einen anderen Grund hierfür und der lautet „40 Jahre neuer Sportplatz Glehn“. Nähere Infos hierzu erhalten Sie auch in diesem Sportreport.

Was hat sich alles getan in der doch gefühlt sehr kurzen Sommerpause?

Wie immer hat unser Platzwart Uwe Kallen in Kooperation mit der Firma Eurogreen, die im Auftrage der Stadt Korschenbroich die Grunderneuerung im Sommer vornimmt, die Rasenplätze wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Doch hier hat

ihm das Wetter doch einiges Kopfzerbrechen bereitet. Mit Dauerberegnung—auch in seiner Freizeit am Wochenende—hat Uwe sein Möglichstes getan und ich denke das bestmögliche Ergebnis unter diesen Umständen herausgeholt, zumal fast die komplette Raseneinsaat aus dem Sommer durch die heißen Temperaturen verbrannt ist. Nicht nur aus diesem Grunde haben wir bei der Stadt hinterlegt, dass sich am Zustand des Kleinspielfeldes jetzt kurzfristig etwas verändern muss.



**Glehns Vereinschef
Markus Drillges**

Das Großfeld, dessen 40-jähriges Jubiläum wir heute feiern, braucht dringend Entlastung damit es uns noch einige Jahre in einem brauchbaren Zustand zur Verfügung steht. Um diese Entlastung herbeizuführen und auch im Herbst und Winter anständige Trainingsbedingungen für alle gewährleisten zu können, haben wir bei der Stadt den Wunsch hinterlegt, das Klein-

feld in ein Kunstrasenmehrzweckfeld umzuwandeln, das auch für den Schulsport, beispielsweise für die Bundesjugendspiele genutzt werden kann und wo unsere gemeinsamen Schul-AGs veranstaltet werden können. Bei einer Ortsbegehung hat sich Bürgermeister Marc Venten selbst ein Bild von der Situation und uns seine Unterstützung zugesagt. Inwieweit sich hier kurzfristig Maßnahmen umsetzen lassen, hängt auch von der Landespolitik ab. Sollte es hier in naher Zukunft aus bestehenden oder zukünftigen Paketen die Möglichkeit

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

der Förderung geben, wird die Stadt gemeinsam mit dem Verein ihren Hut in den Ring werfen.

Im Übrigen arbeiten wir an diesem Projekt im Hintergrund schon einige Jahre dran und scheinen nun endlich soweit, dass wir eine konkrete Perspektive besitzen. Unverschämte Briefe mit Drohungen gegen den Vorstand über den Zustand des Feldes helfen hier eher weniger, stattdessen stehe ich gerne für einen offenen Dialog zur Verfügung. Weitere Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur unserer schönen Anlage laufen parallel und auch hier hoffen wir auf Unterstützung durch die Stadt oder privater Sponsoren. Gerne würden wir die Wege auf der Sportanlage pflastern um unseren Gästen eine Staublunge oder durch Matsch verunreinigte Kleidung zu ersparen.

Ebenso wünschen wir uns nach den Erfahrungen des heißen Sommers eine neue Bewässerungsanlage. Der Verein kann dies finanziell aufgrund seiner Darlehensverpflichtungen für den Kunstrasenbau aber nicht stemmen.

Was hat sich im sportlichen Bereich verändert?

An der Vereinspolitik wenig. Zwei neue Seniorentainer mit Ralf Koschut für unsere Erste Mannschaft und Andre Recker für unsere Reserve haben wir verpflichtet. Ansonsten haben wir wieder versucht, die aus der Jugend aufrückenden Mädels und Jungen in den Seniorenbereich zu integrieren. An einigen Stellen ist uns dies gut geglückt an anderen leider weniger. In der ersten Mannschaft haben mit Sebastian, Jonas,

Luca, Enrico, Fabian, Jens und Lorenz direkt sieben Spieler Fuß gefasst und mit dafür gesorgt das die Mannschaft die ersten vier Spiele der Saison gewinnen konnte. Getragen und unterstützt von unseren Führungsspielern der letzten Jahre hat sich hier ein interessanter Mix ergeben. Blenden lassen sollte sich die Mannschaft von diesen Auftakterfolgen allerdings nicht und keiner braucht hier jetzt schon vom Aufstieg zu faseln. Denn ich habe in diesen Spielen auch einiges gesehen was wir noch deutlich verbessern müssen.

Sollte es uns aber gelingen noch weiter und noch enger zusammen zu wachsen, eine stabil und konstant funktionierende Gemeinschaft zu bilden, werden wir am Ende der Spielzeit sicherlich eine vordere Platzierung erreichen können. Doch Auszeiten wie in den letzten Jahren was Trainingsfleiß und Zuverlässigkeit angeht darf man sich dann nicht erlauben. Bis jetzt funktioniert das sehr gut und ändern darf sich daran gar nichts. Ich habe aber den Eindruck, dass sich aktuell ein sehr guter Teamgeist entwickelt.

Am Sonntag kommt in Thomas Maaßen unser Ex-Trainer mit der SpVgg Gustorf-Gindorf in den Glehner Sportpark. Die Grevenbroicher sind etwas schwer in die Saison gekommen, haben aber am letzten

Wochenende den ersten Dreier eingefahren. Sicherlich eine unbequeme Aufgabe für unsere Jungs.

Was die Integration der anderen A-Jugend Spieler in die Reservemannschaft angeht hatten wir leider bis jetzt noch keinen Erfolg. Ich hoffe sehr, dass aus dem „ich komme demnächst vorbei und werde Teil dieses Teams“, auch Realität wird. Willkommen seid Ihr alle und brauchen können wir auch jeden. Sowohl sportlich wie auch menschlich. Die Mannschaft befindet sich im Moment leider in einer schwierigen Situation. Frisches Blut wie geplant durch die Jugendspieler hinzuzufügen, ist de facto bis jetzt nicht gelungen. Deshalb muss diese Gruppe eng zusammen rücken und gemeinsam mit dem neuen Trainer das Beste rausholen. Vielleicht gelingt es ja doch noch den ein oder anderen zu überzeugen und wie letzte Woche gesehen ein paar ältere Kämpfer wieder zu motivieren. In Andre habt Ihr glaube ich einen top motivierten und auch fachlich sehr guten Trainer bekommen. Doch jetzt muss die Mannschaft ihm auch die Möglichkeit geben, durch gute Trainingsbeteiligung seine Vorstellungen umzusetzen.

Bei der Planung der Saison im Damenbereich lief es zunächst nicht wie gewünscht. Unsere Hoffnung den starken U 17-



Jahrgang komplett zu integrieren um das Gerüst des Damenfußballs auf solidere Beine zu stellen, ist nur teilweise gelungen. Gleich sieben Spielerinnen dieses Jahrgangs entschieden sich den Verein Richtung Kaarst zu verlassen. Dennoch wurde mit vereinten Kräften hauptsächlich durch die beiden Trainer und die Mädels selbst eine schlagkräftige Truppe auf die Beine gestellt. Nach und nach gelang es zudem die eine oder andere Spielerin dazu zu bekommen und auf einmal hatten die Trainer ein Luxusproblem: Gefühlt das erste Mal in den letzten Jahren mussten die Trainer vor einem Spiel entscheiden, wen sie in den Kader berufen. Dieser hat jetzt eine gute Größe und durch die Unterstützung des U17-Jahrgangs 2002, der bei Bedarf aushilft, sollte ein ordentliche Saison möglich sein.

Wie man so hört, hat sich die Mannschaft ehrgeizige Ziele gesetzt und wenn alle mitziehen sind diese vielleicht gar nicht so unrealistisch. Die ersten beiden Spiele wurden jedenfalls souverän gewonnen und man grüßt von der Tabellenspitze. Doch jetzt kommt mit Jüchen der erste Härtestest. Ich schaue gespannt wie diese Entwicklung weitergeht. Vielleicht gelingt es ja dem Verein in naher Zukunft auch die schon lange vakante Position des Damen-

fußballbeauftragten zu besetzen. Dann wäre endlich die Verbindung zwischen Vorstand und Mannschaft besser organisiert. Es lohnt sich also, an diesem Langzeitprojekt weiter zu arbeiten. Schließlich sind wir der einzige Verein im Umkreis, der im Mädchenfußball konzeptionell alle Altersklassen besetzen kann.

Alles in allem darf ich konstatieren, das der SV Glehn aktuell gut aufgestellt ist. Damit dies so bleibt müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Im Januar wird unser 2. Vorsitzender Patrick Förster sich nicht wieder zur Wahl stellen und im Januar 2020 werde ich aus meinem Amt scheiden. Bis jetzt sind Nachfolgen noch nicht geregelt und die Zeit rennt. Gerne würden wir den Verein geregelt übergeben und unsere Nachfolger einarbeiten. Sollte es also Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand des SV Glehn geben, würde ich mich freuen wenn Kontakt zum Vorstand aufgenommen würde.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß auf unserer Anlage und faire und gute Spiele.

Mit sportlichem Gruß

Markus Drillges
1. Vorsitzender





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Timo Lötzen	0163/1916132 timo.loetzen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	N.N.	
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	Nadine Hoter	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift: Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich</i>		<i>Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2018/19 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	2. Senioren	André Recker Timo Lötzing (B)
Damen	Christopher Papadopoulos Andreas Wepler	A-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Florian Hoppe
U17-Mädchen 2002/03 (Spielgemein- schaft mit Vorst)	Erik Kellers Christian Kaiser	B-Jugend 2002/03	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke
U15-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	C-Jugend 2004/05	Hansi Kluth Mario Pinna Jorge Reis-Pires Michael Zoch Tobias Böhme
D1-Jugend 2006	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	D2-Jugend 2007	Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)
U13/1-Mädchen 2006	Stefan Graß Marcus Leipert Jan Saul	U13/2-Mädchen 2007	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Andreas Berndt
E1-Jugend 2008	Tobias Ingenfeld Bernd Wortmann Stefan Wolff	E2-Jugend 2009	Annika Ohmes Jörg Meyer-Ricks
U11-Mädchen 2007/08	Arne Hansen Jule Kellers	F1-Jugend 2010	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
U9-Mädchen 2009-11	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Soraya Hassan Markus Funder (B)	F2-Jugend 2011	Timo Lötzing Lena Ciochon Marius Meffert
G1-Jugend 2012	Markus Beckers Antonia Jurczyk	G2-Jugend 2013/14	Michael Herfurtner Michael Progovecki Florian Schelewski
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

Neue Mannschaft—neue Medien: In Glehn ist von Katerstimmung keine Spur

Von Katerstimmung nach dem Abstieg keine Spur: Der SV Glehn geht mit viel Optimismus und einer stark verjüngten Mannschaft nach fünf Jahren in der Kreisliga A und einem nur denkbar knapp verpassten Klassenerhalt den bitteren Gang in die zweite Kreisklasse an. Die soll aber nach den Vorstellungen des neuen Coaches Ralf Koschut nur eine Durchgangsstation sein, wengleich das Ziel des sofortigen Wiederaufstiegs in Glehn angesichts einer starken Konkurrenz nicht in den Mund genommen wird. Denn während die Glehner Neuzugänge allesamt aus der eigenen A-Jugend stammen, haben sich Vereine wie beispielsweise der SV Stürzelberg in der Bezirksliga bedient. Der SV Bedburdyck-Gierath II mit dem Rest der aus der zurückgezogenen Bezirksliga-Mannschaft verstärkt, dürfte ebenso zu den Aufstiegs kandidaten zählen wie Aufsteiger Rot-Weiß Elfen, dem sogar der Durchmarsch aus der Kreisliga C zugetraut wird.

„Die Jungs haben sich vom ersten Tag an reingekniert“, sagt Glehns Neustrainer Ralf Koschut. „Hier lässt sich keiner hängen, wir

haben schon eine Aufbruchstimmung im Team“, so der Coach, der eine Prognose des Saisonverlaufes erst nach einigen Spielen abgeben will: „Auch wenn wir ‚nur‘ über Kreisliga B sprechen, das wird schon eine schwierige Aufgabe, wenn man sich den Kader von vier, fünf anderen Vereinen ansieht. Aber ich bin optimistisch. Die Mannschaft hat in der Vorbereitung gezeigt, dass sie auch mit Rückschlägen und Rückständen gut umgehen kann. Die Mentalität stimmt“, so Koschut. Den zu den Sportfreunden Neuwerk abgewanderten Goalgetter Niklas Jonas, im Vorjahr mit 16 Treffern bester Glehner Torschütze, dürfte Fabian Zierau ersetzen, der als A-Jugendlicher 2017/18 in elf Einsätzen immerhin sechsmal traf und in der internen Torjägerliste auf Platz zwei landete.

Auch die anderen aufgerückten Youngster zeigten im Verbund mit den etablierten Kräften in der Vorbereitung gute Leistungen bei den Testspielsiegen gegen die DJK Hehn (6:1) oder dem 7:0-Kantersieg gegen den allerdings nicht in Vollbesetzung spielenden A-Ligisten VfB Korschenbroich.



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dagegen offenbarte die 2:3-Niederlage beim TuS Liedberg trotz spielerisch guten Ansätzen Mängel in der Chancenverwertung und vor allem in der defensiven Abstimmung. Hierauf wird Koschut in den kommenden Wochen in der Trainingsarbeit ein verstärktes Augenmerk legen müssen.



Der Grevenbroicher startete seine Trainerkarriere nach seiner aktiven Zeit beim ortsansässigen „TuS“ 2002 beim BV Wevelinghoven. Über die Stationen SV Bedburdyck/Gierath, TuS Grevenbroich und erneut Gierath verbrachte Koschut die letzten drei Jahre bei der SG Orken/Noithausen, stieg mit einer nicht konkurrenzfähigen Mannschaft aus der Kreisliga A ab und startete eine Klasse tiefer einen Neuanfang. „Der SV Glehn ist eine sehr reizvolle Aufgabe. Hier gilt es die vielen aufrückenden Talente in eine altersmäßig insgesamt auch noch junge Mannschaft einzugliedern“, sagt Koschut. „Der Verein hat ein klares Konzept und gesunde Strukturen. Hier lässt sich langfristig etwas aufbauen.“

Bei der Glehner Reserve wird mit dem neuen Coach André Recker ein erneuter Neu-

anfang gestartet. Nachdem Glehns „Zweite“ in den vergangenen Jahren unter den Trainern Martin Stolz und Willi Conrads aus den verschiedensten Gründen sportlich nicht überzeugen konnte, soll der Kapellener wieder eine Einheit aus dem sehr heterogenen Haufen formen. Gestandenen Kräften wie Mittelfeldmotor Marc Ingenfeld (36) und dem nur ein Jahr jüngeren Torjäger Manuel Duras, die gefühlt ihren dritten sportlichen Frühling erleben, wird zuge-
traut, die Mannschaft aus den Niederungen der Kreisliga C zu führen. „Das Potenzial dafür ist auf jeden Fall da“, sagt der in Kapellen wohnende Recker, der seinen Spielern den erforderlichen Ehrgeiz attestiert: „Die Trainingsbeteiligung war bislang gut bis sehr gut, auch die Testspiele sind trotz einiger Niederlagen ordentlich verlaufen. Wir haben dabei die Fehler analysiert und arbeiten jetzt an deren Beseitigung“.

B-Lizenz-Trainer Recker hatte zuletzt die Niederrheinliga-Damen des SV Hemmerden trainiert, ehe der 53-Jährige knapp zwei Jahre aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste. Seine vorherigen Stationen hießen BV Wevelinghoven, SG Gustorf-Gindorf, DJK Gnadental und Sportfreunde Uevekoven. „Die Pause hat gut getan, aber jetzt juckt es wieder richtig in den Füßen“, sagt Recker, der auf moderne Trainingsmethoden setzt: „Waldläufe sind passé, Kondition holen wir uns über die Trainingsarbeit mit Ball und viele Testspiele“. Ebenso setzt der Glehner Coach auf den Faktor Gemeinschaft, organisierte ein Wochenend-Trainingslager und schwor seine Jungs auf die kommenden Aufgaben ein. „Das erste halbe Jahr steht unter dem Schwerpunkt des gegenseitigen Kennenlernens. Trainer und Mannschaft müssen zusammenwachsen, das Team muss mit dem von mir vorgegebenen Spielsystem einverstanden sein. Dann werden wir auch gemeinsam Er-

folg haben“, so Recker, dessen Truppe mit einem Heimspiel gegen die TJ Dormagen II in die Saison gestartet ist.



Eine starke Gemeinschaft bilden bereits die SV-Glehn-Damen, wengleich der er-

hoffte sportliche Quantensprung in dieser Saison ausbleiben wird. Denn aus dem überaus starken aus der Jugend aufrückenden 2001er-Jahrgang haben acht zum Teil herausragende Spielerinnen, die allerdings allesamt nicht aus Glehn stammen, nach Querelen mit der Elternschaft den Verein verlassen und sich der SG Kaarst angeschlossen. Dennoch kommt mit den verbliebenen fünf Mädchen reichlich zusätzliche Qualität in das Team von Christopher Papadopoulos, das mit dem bisherigen Stamm um die Führungsspielerinnen Laura Otto, Steffi Gieleßen, Kimberly Ott und Kati Jerusalem ohnehin schon über einiges Potenzial verfügt. Sie werden nun in Luisa Gralla und Gina Holtappels mit zwei der kreisweit stärksten Spielerinnen ihres Jahrgangs verstärkt. „Es ist schon ärgerlich, dass wir mit dem Weggang der Mädchen jetzt lange Jahre in der Jugend für einen anderen Verein ausgebildet haben“, sagt Glehns Chef Markus Drillges. „Aber

Über 50 Jahre für Sie da!

HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:
www.holtergmbh.de

Sanitär Heizung Klima Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

The advertisement features a blue sky background with a green field and sunflowers at the bottom. It includes a gold anniversary seal, the company logo with a red roof icon, promotional text about heating systems, a website URL, and four circular icons representing different services: Sanitär (water tap), Heizung (radiator), Klima (fan), and Solar (sun). The contact information is listed at the bottom.

die bisher in den Damen spielenden Mädchen haben schon tolle Leistungen gezeigt und werden sicherlich in dieser Saison besser als Platz neun abschließen“, so der 1. Vorsitzende, der sich für die überaus ehr-



geizigen SV-Damen eine Platzierung in den Top 5 wünscht. Dazu müssen die Glehnerinnen aber ihre Chancen besser nutzen, denn in den bisherigen Testspielen haperte es trotz spielerisch guten Auftritten an der Torausbeute. Dafür bescheinigte Papadop-

oulos, der in seine erste komplette Saison als Damen-Coach geht, seinen Mädels „unbändigen Kampfwillen und eine dauerhafte ‚Never-give-up-Mentalität‘ auf dem Platz.“

Für den notwendigen Unterbau im Jugendbereich ist in Glehn weiter bestens gesorgt. Wie in den Vorjahren stellen die Korschenbroicher als einer von wenigen Vereinen alle Altersklassen im Jungen- und Mädchenbereich. Die U17-Mädchen werden dabei erstmals in einer Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Vorst auftreten. „Wir haben damit die Möglichkeit, als 11er-Team anzutreten, das hätten beide Vereine ansonsten personell nicht eigenständig geschafft“, erklärt Mädchenbeauftragter Sascha Strömer den Sinn des Zusammenschlusses. „Das war uns vor allem im Hinblick auf die übernächste Saison wichtig, dann geht es für die meisten Glehner Mädchen aus dieser Mannschaft bereits in die

**Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!**

**Unsere Therapeuten bilden sich
kontinuierlich weiter, um Ihnen
die beste Versorgung bieten
zu können.**

**Mit unserem vielfältigen
Therapieangebot sind wir von
Montag bis Samstag für Sie da.**



Blumenhof Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



Blumenhof Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr



Damen.“ Die neu gebildete Jugendspielgemeinschaft wird ihre Heimspiele abwechselnd in Glehn und Vorst austragen.



Mit der Qualifikation für die Bezirksliga mit dem Kreis Mönchengladbach/Viersen betritt die A-Jugend des SVG ebenfalls Neuland. Der Modus sah vor, dass neben den bereits qualifizierten SC Kapellen und Rot-Weiß Elfgem gleich vier weitere Kreisvertreter in die „Sonderliga“ einziehen würden. Für die kommende Spielzeit wünscht sich Lingen noch Verstärkungen in seinem Kader. „Vielleicht hat der eine oder andere

Spieler der Jahrgänge 2000 oder 2001 Lust auf ein Abenteuer in der Bezirksliga“, so Lingen, ehemaliger Oberliga-Spieler des VfR Neuss, der über die Trainer-B-Lizenz verfügt. Nach der verpassten Qualifikation des SC Kapellen für die Niederrheinliga gibt es keinen höherklassigen Verein als den SV Glehn in der Bezirksliga. „Vielleicht sind wir ja für einen ambitionierten Jugendspieler, der Wert auf ein familiäres Umfeld und eine herausragende Platzanlage mit Kunstrasen legt, interessant“, so Lingen.

Neben der A-Jugend wird der Verein für 2018/19 insgesamt weitere 16 Jugendmannschaften ins Rennen schicken. Um die kümmern sich sage und schreibe 48 (!) Trainer. Davon besitzen 34 eine Trainerausbildung vom „Teamleiter Kindertraining“ bis zur B-Lizenz mit Qualifikation für den „Elitetrainer“. Damit besitzen die Glehner weiter eines der am besten ausgebildeten

Teams weit und breit und fühlen sich damit für die „Herkulesaufgabe“, den Spagat zwischen schon leistungsstarken Kindern und Spielern, die noch hintendran stehen, zu bewältigen, gut gerüstet. Denn in Glehn soll jedes Kind, das Fußball spielen möchte, in der „football Family“ eine Heimat finden.

Dafür steht die nächste Generation Trainer bereits in den Startlöchern: In Jule Kellers, Soraya Hassan, Marius Meffert, Jan Saul und Florian Schelewski verstärken gleich fünf Jugendspielerinnen und -spieler ab der kommenden Spielzeit das große Betreuungsteam. Mit den beiden neuen Freiwilligendienstleistenden Enrico Dautzenberg und Niklas Mertens wird zudem die Erfolgsgeschichte FSJ beim SV Glehn mit einem kleinen Jubiläum fortgesetzt: Die beiden Youngster sind die Nummer neun und zehn

seit Simon Bayer 2010 im Modellprojekt von Schule und Verein gestartet war. „Unsere Jungtrainer wollen nicht zur einfach ein wenig schnuppern, sie wollen es gleich richtig machen“, sagt Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk. Deswegen besuchen die fünf in den Herbstferien einen zentralen Lehrgang des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) in der Sportschule Wedau, der die Youngster zu „Teamleitern Kindertraining“ ausbildet. „Für dieses Seminar geht knapp die Hälfte der Ferien drauf.

Die einzige offene „Baustelle“ derzeit: Für die B-Jugend sucht der Verein noch eine Verstärkung für das beruflich stark eingespannte Trainerteam um Carsten Möller und Markus Dombrowski. „Wir sichern jedwede Form der Unterstützung zu, benötigen aber einen Headcoach, der die Füh-

Helten GmbH



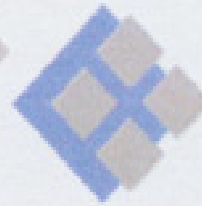
**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Fliesenleger



H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

rung im Team übernehmen soll“, sagt Jurczyk, der sich über entsprechende Bewerbungen freut. „Eine Lizenz oder die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben, ist dafür unabdingbar“, so Glehns Jugendleiter.

Der freut sich bei der anstehenden Saisonöffnung am 16. September nicht nur über neue Trainer und Mannschaften im Sportpark sondern auch über einen neuen Webauftritt mit vielen neuen Features und einer eigenen SV-Glehn-App. „Wir werden medial künftig völlig neue Felder betreten und viel größere Möglichkeiten haben, interaktiv mit Spielern, Fans und Förderern zu kommunizieren“, sagt Marketing-Chef Jürgen Dressler, der sich aber noch nicht in die Karten schauen lassen will: „Da basteln wir für den 16. September noch an einer Überraschung.“

Dieser Tag dient dann auch dazu, einmal in die Historie zurückzublicken: Denn vor genau 40 Jahren wurde der neue Glehner Sportpark durch den damaligen Bürgermeister Graf von Spee feierlich eingeweiht und durch Pfarrer Istel gesegnet. Das Auftaktspiel bestritten der SV Glehn seinerzeit gegen die Amateure von Fortuna Düsseldorf und zogen sich trotz einer hohen 2:11-Niederlage achtbar aus der Affäre. Für den Bau der Kampfbahn „Typ C“, die die Kapazität des Vereines im Verbund mit der Anlage Am Buscherhof verdoppelte, investierte die Gemeinde für Grunderwerb und Baukosten umgerechnet rund 1,5 Millionen Euro. 20 Jahre später wurde der Alte Platz einer Wohnbebauung zugeführt und der neue Sportpark durch einen Aschenplatz ergänzt. Diesen hat der Verein dann in 2012 in Eigenleistung in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Glehner Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße wird 40 Jahre alt



Der Glehner Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße feiert in diesen Tagen sein 40-Jähriges Bestehen und der SV Glehn lädt dazu am 16. September zur offiziellen Saisonöffnung 2018/19 ein.

Der 1924 gegründete Verein hatte zuvor einige verschiedene Spielstätten in der Ortschaft beansprucht. Eine Sportanlage besaß die bis 1975 eigenständige Gemeinde Glehn allerdings lange Zeit nicht. In den Anfangsjahren der SV-Fußballer wurde sich damit beholfen, dass der Rübenplatz der damals an der Bachstraße ansässigen Krautfabrik Adam Titz als Spielfeld zu den sonntäglichen Spielen hergerichtet wurde.

Erst später richtete die Gemeinde einen Sportplatz in der Nähe der Alt-Schanzerhöfe ein. Das Gelände blieb allerdings in Privatbesitz und wurde lediglich für den Spielbetrieb angepachtet. Unter der Woche diente die Fläche als Viehweide und musste für den Sonntag noch eigens gereinigt werden. Dennoch dürfte bei mancher Landung nach einem Flugkopfball Be-

kanntschaft mit einem Kuhfladen gemacht worden sein ...

Bis zum Jahre 1954 wurde der Spielbetrieb an dieser Stelle durchgeführt, jedoch wurde bereits ein Jahr zuvor mit dem Bau einer neuen Fußballanlage am Buscherhof begonnen. Das Gelände stellte die Gemeinde Glehn kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus waren inzwischen auch Gelder aus dem sogenannten „Toto-Topf“ eingegangen, die neben der gemeindlichen Finanzierung sowie der Eigenleistung der Mitglieder diesen Platz erstellen halfen. Über 4.000 Arbeitsstunden wurden dabei freiwillig zur Kostendämpfung geleistet. An Christi Himmelfahrt wurde dann die Sportstätte im Rahmen eines Freundschaftsspieles gegen Fortuna Düsseldorf zur Nutzung übergeben.

In den Folgejahren wuchs der SV Glehn immer weiter an und der Sportplatz Am Buscherhof erreichte seine Kapazitätsgrenzen. Glehn, zwischenzeitlich zur Stadt Korschenbroich zugehörig, erhielt einen

„Sportpark“ an der Johannes-Büchner-Straße. Dort wurde zunächst ein Rasenplatz, das heutige Hauptfeld, im Jahre 1978 fertig gestellt.

Bei der großen Einweihungsfeier mit rund 1.000 Besuchern gab der damalige Stadtdirektor Willi Esser Zahlen zur neuen Anlage bekannt: Demnach kostete der Bau des Hauptfeldes mit Laufbahn und Leichtathletik-Anlage alleine umgerechnet 600.000 Euro. Zusammen mit den Kosten für den Grunderwerb und dem Bau der neuen Turnhalle summierten sich die Ausgaben der noch jungen Stadt Korschenbroich auf fast umgerechnet 1,9 Millionen Euro.



als achtbar aus der Affäre. und erwarb sich den Respekt der zahlreichen Zuschauer.

Leider erst zwölf Jahre später, zum 65-jährigen Jubiläum des SV Glehns 1989, konnte das Umkleidegebäude mit Vereins-



Nach den Grußworten durch Bürgermeister Graf von Spee wurde die Anlage von Pfarrer Johannes Istel gesegnet und dem Sportbetrieb übergeben. Der startete unter den Augen zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen der frühere Bundesliga-Trainer Hennes Weisweiler, mit einem Spiel der 1. Mannschaft wiederum gegen die Amateure von Fortuna Düsseldorf. Das ging zwar deutlich 2:1 verloren, dennoch zog sich die Truppe um den starken Schlussmann Hendy mehr



Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

heim im Rahmen einer Feierstunde übergeben und eingeweiht werden. Bis dahin mussten sich die Mannschaften in der Turnhalle am Buscherhof umziehen.

1995 entschied sich die Stadt Korschenbroich, die Sportnutzung auf dem Gelände

Am Buscherhof aufzugeben und einer Wohnbebauung, der heutigen Leo-Töller-Straße, zuzuführen. Als Ausgleich wurde der Sportpark um einen Aschenplatz erweitert, der 2012 in Eigenregie des Vereines in einen Kunstrasenplatz umgewandelt wurde.



Koschut: „Hoffe, dass es eine erfolgreiche Reise wird ...“

Mit dem ersten Meisterschaftsspiel beim VdS Nievenheim III endete die Vorbereitungsphase für den Kreisliga A-Absteiger und seinem neuen Trainer Ralf Koschut. Der Sport-Report sprach mit dem Coach vor dem Auftakt:

Sport-Report: Ralf Koschut, deine ersten Wochen als Trainer beim SV Glehn sind nun vorüber. Wie ist Dein aktueller Eindruck von der Mannschaft?

Koschut: „Eine Vorbereitung in der Kreisliga ist immer schwierig durchzuführen. Aufgrund der verschiedenen Urlaubsplanungen der Spieler hast Du leider nie deinen kompletten Kader zur Verfügung. Trotzdem war die Trainingsbeteiligung ordentlich, im Schnitt hatte ich 14-16 Spieler zur Verfügung. Die Testspiele verliefen unterschiedlich, da war schon ein paar starke Auftritte dabei, allerdings aber auch weniger gute. Ich habe diese Spiele aber in erster Linie als zusätzliche Trainingseinheit gesehen und konnte so die Mannschaft noch besser kennenlernen. Dabei hat mir die Bereitschaft der Mannschaft zu einem lauffintensiven Spiel schon ganz gut gefallen.“

Sport-Report: „Die Vorbereitung gehört ja nicht unbedingt zu den großen Leidenschaften der Spieler. Was dürfen wir denn

aktuell von Deiner Mannschaft erwarten?“

Koschut: „Ich erwarte, dass die Mannschaft jetzt das umsetzt, was wir uns gemeinsam erarbeitet haben. Eine intensive Zweikampfführung gegen den Ball und ein kontrolliertes Spiel nach vorne. Wir werden sicherlich nicht zu den Teams gehören, die den Ball nur nach vorne kloppen. Schön wäre es, wenn wir gleich zu Null spielen würden, das hat in der Vorbereitung zuweilen gut geklappt, leider aber nicht immer.“

Sport-Report: „Das heißt, dass Du im Training am Defensivverhalten noch weiter arbeiten willst?“

Koschut: „In den Testspielen haben wir ja gesehen, wie wir unsere

Gegentore gefangen haben. Da werden wir unsere Lehren draus ziehen. Positiv ist, dass die Mannschaft nie die Köpfe hängen lässt und nach einem Rückstand immer wieder mutig nach vorne spielt. Die Vorwärtsbewegung meiner Mannschaft ist schon mal sehr gut. Gegen den A-Ligisten Hockstein haben wir sogar einen Drei-Tore-Rückstand aufgeholt. Das allein ist schon mal positiv. Dass wir die drei Tore erst gar nicht fangen dürfen, ist ein Defizit, das aufzuarbeiten gilt. Da habe ich leider häufig gesehen, dass wir unsere Abwehrspieler alleine gelassen haben. Die Mannschaft



muss lernen, stärker als bisher im Verbund zwischen den Reihen zu arbeiten. Das ist in der Kreisliga nicht nur ein konditionelles Problem, die Laufwege im Abwehrverbund müssen auch in die Köpfe der Spieler.“

Sport-Report: „Wie gefestigt ist die Mannschaft inzwischen? Hat der Abstieg Spuren hinterlassen?“

Koschut: „Ich habe keine Katerstimmung ausgemacht. Im Gegenteil. Mit den Jungs aus der A-Jugend hat sich eine Aufbruchstimmung breit gemacht. Der sofortige Wiederaufstieg ist aber kein Thema. Auch wenn wir ‚nur‘ über Kreisliga B sprechen, wird das schon eine schwierige Aufgabe. Da sind vier bis fünf Mannschaften dabei, die sich in der Sommerpause gut verstärkt haben. Wir setzen dagegen auf unsere eigenen Glehner Jungs und das ist auch gut so. Da gibt es eine hohe Identifikation mit

dem Klub und ich habe den Eindruck, dass es menschlich passt. Sowohl zwischen den Jungs untereinander als auch im Verhältnis zu mir. Sicherlich ist da mal jemand sauer, wenn er von der Bank starten muss oder gar nicht spielt. Das muss auch so sein. Jeder aus dem Kader muss für sich den Anspruch entwickeln, in der Startformation stehen zu wollen. Wer auf der Bank sitzt und nicht unzufrieden ist, hat auch keine Motivation.“

Sport-Report: „Und das bedeutet für das Saisonziel?“

Koschut: „Das wäre zum jetzigen Zeitpunkt keine Spekulation. Ich hoffe natürlich, dass der Weg nach oben führt. Aber eine Tendenz möchte ich erst nach vier, fünf Spielen abgeben. Dann sehen wir schon einmal, wohin die Reise geht. Ich hoffe natürlich, dass es eine erfolgreiche Reise wird.“

Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	VdS Nievenheim III— SV Glehn	2:3 (2:0)
Mittwoch, 22. August:	SV Glehn —FC Zons II	6:1 (5:1)
Donnerstag, 30. August:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler II	2:1 (0:1)
Sonntag, 9. September:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn	1:2 (0:1)
Sonntag, 16. September:	SV Glehn —SpVgg Gustorf/Gindorf	15:00 Uhr
Sonntag, 23. September:	Rot-Weiß Elfgem— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 30. September:	SV Glehn —FC Delhoven II	15:00 Uhr
Sonntag, 7. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach II— SV Glehn	13:00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn - SG Orken-Noithausen	15:00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	FC Straberg— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn —SSV Delrath	15:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	VfR Büttgen II— SV Glehn	13:00 Uhr
Sonntag, 11. November:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath II	14:30 Uhr
Sonntag, 18. November:	Rheinwacht Stürzelberg— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd II	14:15 Uhr
Sonntag, 9. Dezember:	SV Glehn —VdS Nievenheim III (Rückrunde)	14:15 Uhr
Sonntag, 16. Dezember:	FC Zons II— SV Glehn (Rückrunde)	12:15 Uhr

Tolle Moral: Glehn dreht Zwei-Tore-Rückstand zum Sieg in Nievenheim

Ein Rückwärtslupfer von Simon Hilliges in der 85. Minute bescherte dem SV Glehn einen 3:2 (0:2)-Auftaktsieg in der Kreisliga B und verhinderte damit einen Fehlstart der Elf von Trainer Ralf Koschut in der neuen Spielklasse. Dessen Truppe hatte in der zweiten Spielhälfte eine tolle Moral bewiesen und einen Zwei-Tore-Rückstand durch einen weiteren Treffer von Hilliges sowie von Rainer Hoffmann aufgeholt. Bereits am folgenden Mittwoch stand gegen den FC Zons II der Heimaufakt auf dem Programm.



Simon Hilliges erzielte den Siegtreffer in Nievenheim

Der Glehner Vorstand hatte weit vor dem Spiel versucht, das Heimrecht dieser Partie zu tauschen, damit auf der Glehner Sportanlage gemeinsam mit der Jugend eine große Saisonöffnung gefeiert werden kann. Leider wurde dies von den Nievenheimer Verantwortlichen abgelehnt, man teilte mit, dass dort ebenfalls eine große Eröffnung geplant sei. Vor Ort bot sich dann aber ein anderes Bild und von großen Feierlichkeiten war nichts zu sehen. So piff Schiedsrichter Adelbert Piwowarski vor sage und schreibe vier (!) Heimzuschauern pünktlich die Partie an.

Glehn hatte sich trotz des Fehlens der Youngster Sebastian Steen, Luca Peters, Enrico Dautzenberg und Fabian Zierau viel vorgenommen für den Saisonstart. Gerade gegen Nievenheim, dessen verspäteter Rückzug der 1. Mannschaft für den Abstieg der Glehner gesorgt hatte, sollte der erste Dreier eingefahren werden. Die Koschut-Jungs starteten engagiert und hatten in der fünften Minute die erste kleine Möglichkeit durch einen Kopfball von Simon Hilliges, der aber klar über das Tor ging. Das erste Tor der Partie erzielte zehn Minuten später aber die Mannschaft aus Nievenheim. Nach einem schönen Pass in die Schnittstelle der Glehner Innenverteidigung umspielte Mittelstürmer Robin Beckmann Torwart Daniel Beil und hatte anschließend keine Mühe den Ball im leeren Glehner Tor unterzubringen. Glehn war bis dahin bemüht, bekam aber keine klaren Torchancen herausgespielt. Dennoch war die Führung ein wenig überraschend.

In der Folgezeit verflachte die Partie zusehends. Die Gäste hatten Schwierigkeiten den Zugriff zum Spiel zu bekommen. Oftmals waren die ganz in weiß gekleideten Korschenbroicher den entscheidenden Schritt zu spät in den Zweikämpfen. Das rächte sich in der 33. Minute. Nievenheims Mittelfeldspieler Alexander Czech konnte mühelos an der Glehner Abwehr vorbei laufen und mit einem guten Schuss aus knapp 18 Metern auf 2:0 erhöhen. In dieser Phase der Partie fehlte es beim SVG an fast allem. Laufbereitschaft und Spielfreude bekamen die zahlreichen Zuschauer aus Glehn von ihrer Mannschaft leider nicht zu sehen.

Unverändert gingen beide Mannschaften in die zweite Hälfte. Koschut schien aber die richtigen Worte in der Kabine gefunden zu haben, denn Glehn machte nach dem Anpiff sofort Druck und hatte gleich mehrere

kleinere Möglichkeiten aus dem Strafraumgetümmel heraus zu treffen. Das Erfolgserlebnis blieb aber leider zunächst aus. Bis zur 57. Minute: Dann eroberte Jonas Jurczyk den Ball im Mittelfeld und passte auf Hoffmann nach außen. Dessen verunglückter Flankenball senkte sich über den dabei recht unglücklich aussehenden Nievenheimer Schlussmann Nicolai Tendahl zum 1:2-Anschlusstreffer in das Tor.

In der Folge wurde Glehn stärker und biss sich zurück in das Spiel. Die Zweikämpfe wurden besser angenommen und auch die Körpersprache sah nun deutlich besser aus als in Halbzeit eins. Lediglich die Aktionen nach vorne sahen hier und da noch recht wild aus. In der 72. Minute allerdings gelang etwas Konstruktives: Der eingewechselte Lukas Beil behauptete den Ball an der Strafraumkante außen und flankte gefühlvoll in den Fünfmeterraum. Dort Staubte Simon Hilliges den Ball gedankenschnell ab und traf zum mittlerweile verdienten Ausgleich. Glehn hatte sich ins Spiel zurückgearbeitet.

Fünf Minuten später setzte sich erneut Beil außen gut durch und passte den Ball auf den freien Hilliges im Strafraum. Diesmal erwischte er den Ball aber nicht voll und scheiterte daher aus sehr guter Position am Torwart. Nievenheim verließ zunehmend die Kräfte und hatte mehr und mehr Schwierigkeiten die Glehner in den Griff zu bekommen. Zehn Minuten vor Ende passte nun Hilliges auf den freien Beil, der aber aus knapp acht Metern am Torwart scheiterte. Glehn war dem Siegtreffer mittlerweile sehr nahe.

Der fiel dann auch in fünf Minuten vor dem Spielende: Nach einem tollen Pass von Jurczyk von der Mittellinie in die Spitze düpierte Hilliges im Strafraum seinen Gegenspieler und den Torwart mit einem Rückwärtslupfer mit dem Rücken zum Tor. Glehn hatte die Partie gedreht und sich für den engagierten Auftritt in Hälfte zwei belohnt. Sicherlich bekamen die Zuschauer keinen Leckerbissen zu sehen, für Glehn zählen am Ende nur die wichtigen drei Punkte zum Saisonstart.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

Balsam auf die Seele: Glehn grüßt nach 6:1 über Zons von der Spitze

Balsam auf die Seele eines im Vorjahr noch so arg geschundenen und unglücklich abgestiegenen Vereines: Der SV Glehn ist mit



Überragender Akteur gegen Zons: Linksfuß Rainer Hoffmann

dem 6:1 (5:1) im vorgezogenen Spiel gegen den FC Zons II mit zwei Siegen in die Saison gestartet und grüßt nun gemeinsam mit der Rheinwacht Stürzelberg von der Tabellenspitze. Youngster Jonas Jurczyk traf dop-

pelt, die weiteren Treffer erzielten der über-
ragend spielende Rainer Hoffmann, Tobias
Böhme, Marvin Demasi und Garri Zigunov.

Glehns Trainer Ralf Koschut hatte sein Team im Vergleich zum Spiel am Sonntag auf mehreren Positionen verändert. Sebastian Steen ersetzte Daniel Beil im Tor, Luca Peters verteidigte für Christoph Jansen und Tobias Böhme spielte anstatt Lorenz Frentzen. Die Hausherren kamen gleich gut aus den Startlöchern und erspielten sich ein optisches Übergewicht. Ein Rechtsschuss von Böhme in der 7. Minute, den der Zonser Keeper David Seidel entschärfen konnte, setzte das erste Ausrufezeichen.

Quasi im Gegenzug fiel dann das überraschende 1:0 für die Gäste: Eine nicht konsequent verteidigende Glehner Abwehr verhinderte nicht den Pass von Kadir Erkürtan

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

auf Christoph Schlimgen, der mit einem platzierten Flachschiuss Steen keine Abwehrchance ließ. Die Gastgeber ließen sich vom Rückstand aber nicht in ihrem Spiel beeinflussen und traten weiter die Flucht nach vorne an. Ein feiner Pass von Marvin Demasi auf Hoffmann führte bereits in der 15. Minute zum Ausgleich, als der Linksfuß aus halblinker Position mit Hilfe des Innenpfostens ins lange Eck traf.

Zwei Minuten später hätte Glehn gleich in Führung gehen können. Jurczyk spielte auf Simon Hilliges, der mit rechts präzise auf Böhme flankt. Dessen als Aufsetzer platzierten Kopfball konnte Seidel gerade noch zur Ecke lenken. In der 20. Minute hatte Hilliges dann selbst die Möglichkeit zum 2:1, doch sein Kopfball fand in Seidel seinen Meister. Die ganz in weiß gekleideten Glehner machten fortan weiter mächtig Druck. Demasi spielt auf Böhme, dessen Ablage schießt Hilliges an die Oberkante der Latte (24.). In der 26. Minute führte ein guter Pass von Stephan Janßen auf Hoffmann zur

nächsten Großchance: Seine flache Hereingabe konnte ein Zonser Abwehrspieler in höchster Not fast mit einem Eigentor zur Ecke klären.

In der 29. Minute werden die Glehner Bemühungen dann endlich belohnt. Der von seinen Gegenspielern nicht zu haltende Hoffmann bringt den Ball flach in den Strafraum, Hilliges lässt durch auf den am zweiten Pfosten lauernden Jurczyk, der den Ball aus elf Metern direkt abnimmt und platziert in die lange Ecke schießt. Drei Minuten später schnürte der 19-Jährige seinen Doppelpack, als er einen abgewehrten Ball nach einer Ecke im Mittelfeld abfängt, Doppelpass mit Böhme spielt und dann den Ball überlegt am herausstürmenden Seidel vorbeispitzelt.

Nun spielten die Gastgeber wie entfesselt: Janßen fasst sich ein Herz und zieht aus 25 Metern ab, Seidel kann zur Ecke klären (33.). In der 38. Minute leitete ein erneuter Ballgewinn von Jurczyk das 4:1 ein. Über

FASSBENDER



Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fahrzeuge
- DEKRA im Hause
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimageservice
- Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben

• Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •
•info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de•
•Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45•

einen klugen Pass auf Hoffmann kommt der Ball zum blank stehenden Böhme, der



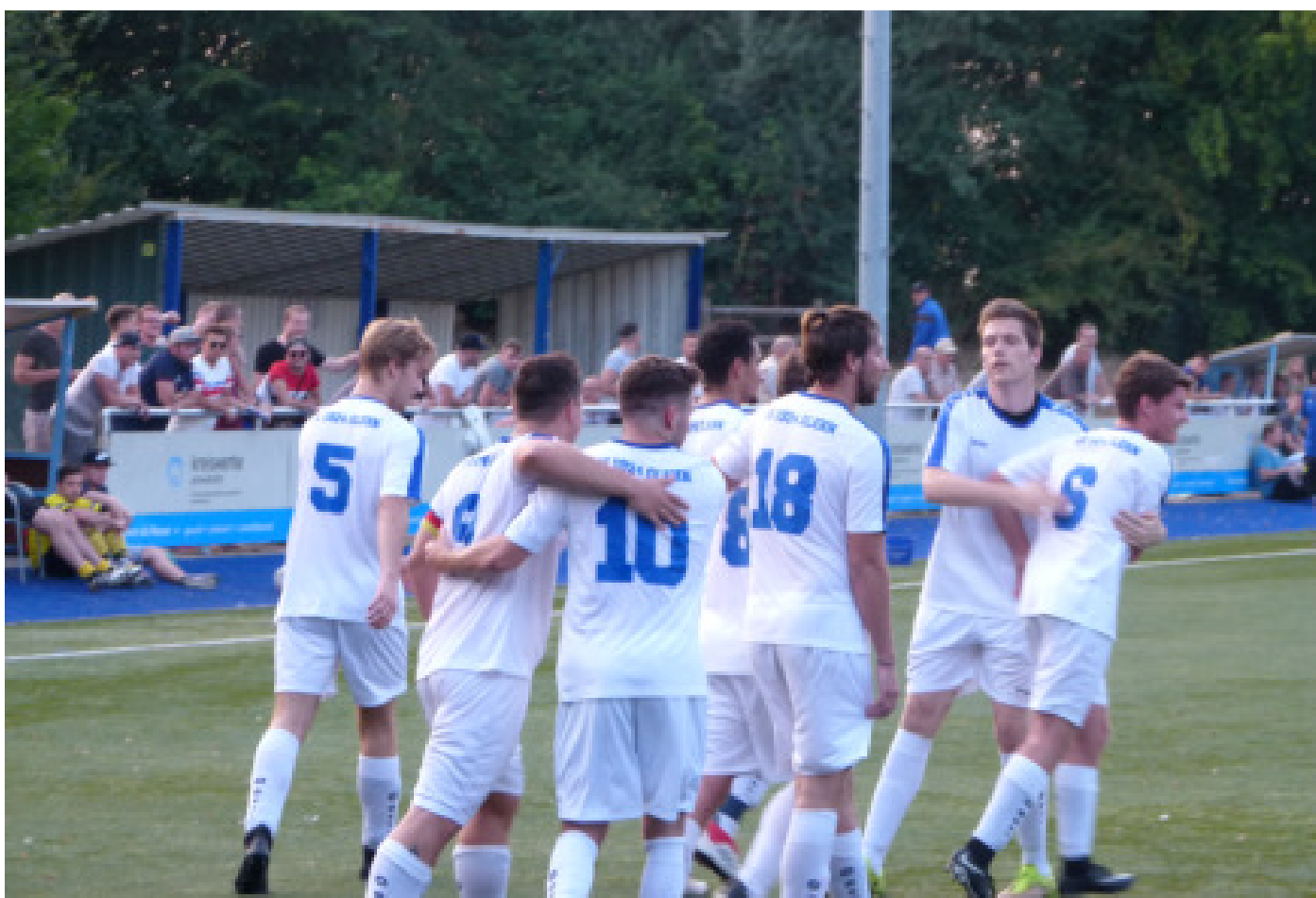
Jonas Jurczyk erzielte seinen ersten „Doppelpack“ als Senior

wenig Mühe hat, den Ball über die Linie zu bringen. Nach 44 Minuten fast das 5:1, doch nach Pass von Hilliges auf Böhme scheitert letzterer am Versuch, den Ball an Seidel vorbeizulupfen. In der Nachspielzeit führt eine erneute Hereingabe von Hoffmann

dann doch zum fünften Tor, als Böhme den Ball nicht richtig traf und Demasi zur richtigen Zeit den Fuß mit hineinhielt.

Auch nach dem Seitenwechsel spielte die Koschut-Truppe weiter mutig nach vorne mit dem Ziel, die Tordifferenz auszubauen. Nach Ecke von Demasi konnte der Zonser Keeper einen mächtigen Kopfball von Luca Peters zur nächsten Ecke lenken. Zwei Chancen in der 62. und 64. Minute durch Janßen nach Vorarbeit des eingewechselten Lukas Beil und Hilliges, der erneut die Oberkante der Latte nach Vorlage von Zigunov traf, hätten das Ergebnis weiter aufstocken können.

Danach verflachte die Partie aber zusehends. Zons fand offensiv nicht statt, Glehn spielte nicht mehr so konsequent nach vorne und ver stolperte einige aussichtsreiche Situationen. Rechtsverteidiger Zigunov setzte dann in der 85. Minute mit einem feinen Schlenzer mit links vom linken Strafraum den Schlusspunkt auf eine konzentrierte Leistung des SV Glehn.



Zierau beschert Glehn ein Schützenfest an der Tabellenspitze



Joker Fabian Zierau hat mit seinem Doppelpack in der 69. und 71. Minute für den 2:1 (0:1)-Sieg über den VfL Jüchen-Garzweiler II gesorgt und seinem Team damit ein optimales Schützenfest beschert: Mit der Idealpunktzahl Neun aus drei Spielen grüßte der Kreisliga-A-Absteiger das folgende Wochenende über mit von der Tabellenspitze, die die Jüchener bislang inne hatten.

Zu einem Zeitpunkt, als Glehn eigentlich besser in die Partie kam, ging die Jüchener Landesliga-Reserve nicht unverdient in Führung. Homberg konnte am Glehner Strafraumeck nicht sauber klären, der Ball kam vor die Füße von Christoph Spinnrath, dessen leicht abgefälschter Schuss aus 28 Metern Glehns Keeper Sebastian Steen unglücklich über die Handschuhe rutschte. Nur eine Minute später war es wiederum Schuchardt, der aus kürzester Distanz über das Glehner Tor hämmerte und sich im Abschluss berechtigterweise mächtig ärgerte.

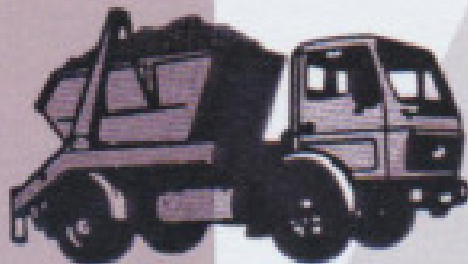
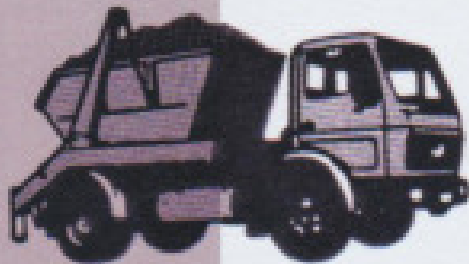
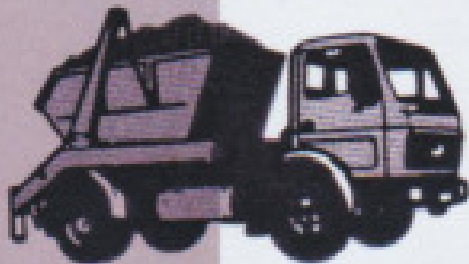
In der 33. Minute hätte das Team von Trainer Ralf Koschut aber ausgleichen müssen,

als sich Rainer Hoffmann über links durchsetzte und selbst den Torabschluss suchte anstelle auf den blank stehenden Glehner Jonas Jurczyk zu passen. Sein Versuch streifte nur das Außennetz. Kurz vor dem Pausenpfeiff vergab Schuchardt dann Großchance Nummer drei, als er nach Vorarbeit des in der ersten Halbzeit überragend spielenden Georgier Jamarishvili, der in der vergangenen Saison im Jüchener Landesligakader in 32 Spielen zehn Treffer erzielte, aus kurzer Distanz an Steen scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel stellten die Jüchener zur Überraschung aller das Fußballspielen weitestgehend ein. Ein satter Schuss aus 22 Metern, den Steen mit den Fingerspitzen an den Pfosten lenken konnte, sollte die letzte Aktion der mit zwei Siegen gestartete Viktoria sein. Dafür kamen die Glehner, angetrieben über die unermüdlichen ackerten Offensiven um Hoffmann und Hilliges immer besser in die Partie. Nach einigen Halbchancen war es Kapitän Tobias Böhme, der nach einer guten Aktion über Stephan Janßen und Demasi aus fünf Metern an Jüchens Keeper Christoph Luchtman scheiterte (64.).

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de



Danach folgten die Minuten des Youngsters Fabian Zierau. Soeben eingewechselt, nahm sich der 19-Jährige aus 17 Metern ein Herz und drosch den Ball unhaltbar für Luchtman in die Maschen. Nur zwei Minuten später drehte Zierau die Partie, als er eigentlich in Abseitsposition stehend nach einer Abwehraktion eines Jüchener Spielers an den Ball kam. Der sehr sichere und souverän auftretende Unparteiische Patrick Rudolf entschied vollkommen regelkonform auf „neue Spielsituation“ und erkannte Zieraus Treffer mit einem Lupfer über den herauseilenden Luchtman zum 2:1 an.



Es folgten 20 leidenschaftliche Minuten des SV Glehn, der erstmals ganz in blau in den neuen Trikots von Sponsor Auto Faßbender angetreten war. Jüchen konnte nach vorne keine zwingenden Aktionen mehr fahren, kaufte den entkräftet wirkenden Spielern die Glehner Defensive mehr und mehr den Schneid ab. Dagegen hätten die Glehner frühzeitiger die Nerven ihres zahlreich erschienen Anhangs beruhigen können, doch einige vielversprechende Konter wurden nicht sauber zu Ende gespielt.

„Die aktuelle Situation haben sich die Jungs redlich verdient“, sagte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster, der aber vor den berüchtigten Glehner „September-Depressionen“ warnt. Im Vorjahr waren die „Blues“ mit sieben Punkten aus drei ebenfalls ungeschlagenen Spielen gestartet, ehe neun anschließende Niederlagen in Serie die Truppe von Thomas Maaßen in den Tabellenkeller beförderte. Der ehemalige Glehner Coach erlebt derzeit ein „Deja vu“, sein neues Team SpVgg Gustorf-Gindorf stand mit drei Schlappen zum Auftakt punktlos am Tabellenende.

„Joker“ Fabian Zierau sorgte für die Wende im Spiel gegen Jüchen

Viertes Spiel—vierter Sieg: Glehn übersteht das Kirmeswochenende unbeschadet

Der SV Glehn hat das Kirmeswochenende gut überlebt und im vierten Saisonspiel den vierten Sieg eingefahren. Beim Tabellen-vorletzten BV Wevelinghoven II feierte die Elf von Trainer Ralf Koschaut einen 2:1 (1:0)-Sieg, verpasste dabei aber die Tabellenführung um einen Treffer. Dennoch freuen die „Blues“ sich über den besten Saisonstart seit mehr als zehn Jahren.

Glehns 1. Vorsitzender Markus Drillges hatte im Vorfeld vor den September-Depressionen nach Schützenfest gewarnt. Im Vorjahr waren die Korschenbroicher mit sieben Punkten in der Kreisliga A gestartet, ehe eine Serie von neun Niederlagen die Elf tief in den Tabellenkeller stürzen ließ. Die Feierlichkeiten am vergangenen Wochenende und der Trainingsrückstand war der Koschut-Truppe vor allem in den Schluss-

minuten anzumerken, glücklicherweise sorgten die Treffer von Marvin Demasi und Simon Hilliges für eine zwischenzeitlich beruhigende 2:0-Führung.

Die hätte auch schon deutlich früher auftreten können, doch der Sturm um Hilliges und Youngster Fabian Zierau schoss in der ersten halben Stunde des Spiels bei einem dominanten Auftreten einige Fahrkarten. Spätestens nach Zieraus Kopfball, der sich nach Ecke von Demasi wie ein Hubschrauber in die Lücke erhebt und nach einem sensationellen Kopfball nur das Abwehrbein eines Wevelinghovensers auf der Torlinie traf, war die Gäste-Führung überfällig. Die war dann Kapitän Demasi selbst vorbehalten, als er sich aus 20 Metern ein Herz fasste und mit einem tückischen Ball in die kurze Torwart-Ecke traf (31.).





Wiederum ein Abwehrspieler verhinderte Demasis 2:0 in der 51. Minute in dem er dessen Schuss zur Ecke abfälschte. Glehn hatte bis dahin das Spiel sicher im Griff. Es dauerte allerdings bis zur 65. Minute ehe Demasi in einer Kontersituation den Ball nach vorne trieb und Hilliges auf links bediente. Der traf den Ball anschließend zwar nicht optimal, sein Schuss schlug dann aber wiederum im kurzen Torwart-Eck von BV-Schlussmann Tobias Landau ein.






















Im Anschluss zeigten sich bei den Gastgebern deutliche Auflösungserscheinungen und Glehn bekam in der Offensive noch mehr Räume. Der sehr sichere Abwehrchef Eren Otlu trieb nach eigener Balleroberung in der 71. Minute den Ball nach vorne und bediente den nimmermüden Zierau, der erst seinen Gegenspieler austanzte, dann aber mit einem mächtigen Schuss aus halblinker Position knapp das Ziel verfehlte.

Danach zog sich der teilweise indisponiert wirkende Unparteiische Berk Alyar nach einigen unglücklich wirkenden, diskussionswürdigen Entscheidungen den Zorn beider Mannschaften zu. Insbesondere bei einigen fraglichen Abseitsentscheidungen

rauften sich die um ihre Chance beraubten Stürmer auf beiden Seiten die Haare. Eine einzige gute Aktion nach vorne durch den eingewechselten Stefan Bulaliu brachte die Gastgeber zurück ins Spiel. Seine Hereingabe in der 72. Minute verwertete Niklas Ugowski aus kurzer Distanz am machtlosen Sebastian Steen im SV-Tor vorbei zum 1:2. Glehn hätte kurz darauf den alten Zwei-Tore-Abstand, der die Tabellenführung vor dem FC Straberg bedeutet hätte, wieder herstellen können. Doch nach einem Foulspiel an Zierau klatschte der Freistoß von Demasi aus 19 Metern an die Latte des BVW-Gehäuses (79.).

Auf der Gegenseite musste Steen in der 83. Minute nochmals sein ganzes Können zeigen, als nach Flanke von Ugowski Torjäger Dustin Thissen, der im Vorjahr in der Kresliga A noch 23 Treffer erzielt hatte, per Kopf an den Ball kam. Der 18-Jährige Steen hechtete den Ball aus dem Eck, einen Nachschuss verhinderte Gari Zigunov in höchster Not. Mit etwas Glück, einer konzentrierten Leistung und mit den letzten Energiereserven brachte Glehn dann in den letzten Minuten den Vorsprung über die Zeit.

Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
 Demasi, Marvin	4	360	3
 Hoffmann, Rainer	4	360	2
 Janßen, Stephan	4	360	0
 Olu, Eren	4	360	0
 Zigunov, Gari	4	360	1
 Hiliges, Simon	4	348	3
 Jurczyk, Jonas	4	298	2
 Hornberg, Philipp	3	270	0
 Peters, Luca	3	270	0
 Steen, Sebastian	3	270	0
 Böhme, Tobias	3	151	0
 Dautzenberg, Enrico	2	114	0
 Zierau, Fabian	2	78	2
 Beil, Lukas	2	62	0
 Aydin, Deniz	2	38	0
 Neyers, Jens	2	26	0
 Beil, Daniel	1	60	0
 Frentzen, Lorenz	1	72	0
 Jansen, Christoph	1	58	0
 Jansen, Rafael	1	11	0
 Kallen, Thomas	1	10	0

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 FC Straberg	4	4	0	0	12 : 3	9	12
→ 2.	 SV Glehn	4	4	0	0	13 : 5	8	12
→ 3.	 SV Bedb./Gierath II	4	3	1	0	12 : 6	6	10
→ 4.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	4	3	0	1	24 : 5	19	9
→ 5.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	4	3	0	1	15 : 4	11	9
↗ 6.	 SV Rot-Weiß Elfgen	4	3	0	1	13 : 9	4	9
↗ 7.	 SG Orken-Nolthausen 1911/19	4	2	1	1	7 : 7	0	7
↘ 8.	 VFR Buttgen 1912 2	4	2	0	2	11 : 9	2	6
↘ 9.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	4	2	0	2	12 : 11	1	6
↘ 10.	 SSV Delrath	4	1	2	1	6 : 5	1	5
↗ 11.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	4	1	0	3	8 : 14	-6	3
↘ 12.	 VdS 1920 Nievenheim 3	4	1	0	3	9 : 20	-11	3
↘ 13.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 2	4	0	2	2	8 : 11	-3	2
↘ 14.	 FC Delhoven II	4	0	0	4	1 : 11	-10	0
→ 15.	 BV 1913 Wevelinghoven II	4	0	0	4	4 : 16	-12	0
→ 16.	 FC Zons II	4	0	0	4	2 : 21	-19	0

„Doppel-T“-Sturm Blawuczak und Pesch trifft zehnmal gegen Dormagen

Der SV Glehn II hat in der Kreisliga C einen Auftakt nach Maß hingelegt: Gegen die allerdings mit nur neun Spielern angetretene TJ Dormagen II gewann die Elf von Trainer Andre Recker 13:1 (7:0) und setzte sich damit gleich an die Tabellenspitze der Gruppe 1. Treffsicher zeigte sich der „Doppel-T“-Sturm Tomasz Blawuciak und Timo Pesch, die mit je fünf Toren für zehn der 13 Glehner Treffer verantwortlich waren. Die weiteren Tore erzielten zweimal Christian Böhme und Rene Rothausen.

Mit einem lupenreinen Hattrick in rekordverdächtiger Zeit von nur sieben Minuten

zwischen der 10. und 16. Minute eröffnete „Tomek“ den Torreigen auf dem Glehner Kunstrasen und stellte damit die Weichen frühzeitig auf Sieg. Gegen die hoffnungslos unterlegenen Dormagener, die die Partie trotz Unterzahl fair zu Ende brachten.

In den Spielen zwei und drei jeweils sechs Gegentore

Nach einem 7:0-Halbzeitstand gelang dem Scherfhausener Pesch ebenfalls ein Hattrick, allerdings brauchte der 27-Jährige dafür doppelt so lange wie sein Sturmpartner.



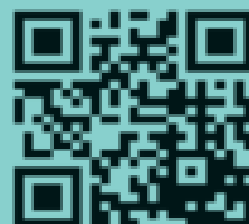
Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 07 0





Die Saisonspiele Nummer zwei und drei gingen aber mit jeweils sechs Gegentoren verloren. Gegen die SG Neukirchen-Hülchrath II verlor das Team von Trainer Andre Recker **1:6 (1:4)**, gegen die DJK Hoenningen hatte Glehn mit **3:6 (0:3)** das Nachsehen.

Beim Spiel in Neukirchen konnte sich lediglich Timo Pesch als Torschütze per Strafstoß zum 1:2 nach zwei schnellen Gegentoren in der 31. Minute verdient machen. Zwei weitere Treffer der Gastgeber zum 4:1 entschieden die Partie aber schon vor der Pause. Neukirchen schraubte das Ergebnis anschließend noch um zwei Treffer nach oben.

Keine Chance für Glehn II in Hackenbroich

In der wegen Schützenfest vorgezogenen Partie gegen die Rommerskirchener geriet Glehns Reserve zwischenzeitlich sogar 0:4 in Rückstand, ehe Marc Ingenfeld in der 63. Minute erstmals für Glehn traf. Nach zwei weiteren Toren der DJK Eintracht betrieben noch Pesch und Tomek Blawuciak zum 3:6-Endstand ein noch ein wenig Ergebniskosmetik.

In Hackenbroich gab es dann für die ersatz- und kirmesgeschwächte Recker-Truppe nichts zu holen. Gegen das Team, gegen das man am letzten Spieltag der Vorsaison noch 1:0 gewann, kassierte der SV II eine glatte 0:7 (0:1)-Niederlage.

Dabei sah es für die Gäste, bei denen Simon Höch sein Debüt im Tor feierte, lange Zeit gar nicht so schlecht aus, bis kurz vor der Pause hielten die Glehner das torlose Unentschieden, ehe Dick in der 44. Minute den Bann für die Dormagener brach.

Nach dem Seitenwechsel und dem 2:0 durch Krings in der 65. Minute brachen dann die Dämme bei den Glehnern. Innerhalb von 15 Minuten baute Hackenbroich den Vorsprung mit zwei weiteren Dick-Toren um fünf weitere Treffer aus.

Mit der nun dritten Niederlage im vierten Spiel hängt Glehn damit mit drei Punkten auf Rang neun in den Niederungen der Tabelle fest. Am kommenden Sonntag soll gegen den punktlosen Tabellenvorletzten DJK Rheinkraft III aber der zweite Saisonsieg her. Mit vier Siegen aus vier Spielen führt der RS Horrem die Tabelle der Glehner Gruppe 1 der Kreisliga C nun alleine an.

Die Tabelle der Kreisliga C; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 Basensport Horrem	4	4	0	0	23 : 1	22	12
→ 2.	 DJK Eintracht Hoerlingen	4	3	1	0	43 : 7	36	10
↗ 3.	 TuS Hackenbroich 2	4	3	0	1	17 : 8	9	9
↗ 4.	 SV Rosellen 2	3	3	0	0	12 : 4	8	9
↘ 5.	 SC Grimlinghausen II	4	2	1	1	19 : 7	12	7
→ 6.	 SG Neukirchen-Hälchrath 2	4	2	1	1	14 : 8	6	7
↘ 7.	 Polizei SV Neuss	4	2	1	1	11 : 9	2	7
→ 8.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	4	1	1	2	7 : 8	-1	4
→ 9.	 SV Glehn II	4	1	0	3	17 : 20	-3	3
→ 10.	 VfR 06 Neuss 2	3	1	0	2	7 : 16	-9	3
↗ 11.	 FC 1911 Zons 3	3	1	0	2	4 : 19	-15	3
↘ 12.	 DJK Novesia Neuss 1919 3	4	0	1	3	5 : 11	-6	1
↘ 13.	 DJK Rheinkraft Neuss 3	3	0	0	3	3 : 11	-8	0
→ 14.	 T.J. Dormagen 1989 e.V. 2	4	0	0	4	3 : 56	-53	0

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft:

- | | | | |
|----|-------------------|---|---------|
| 1. | Timo Pesch | 7 | Treffer |
| 2. | Tomasz Blawuciak | 6 | Treffer |
| 3. | Marc Ingenfeld | 1 | Treffer |
| | Christian Böhme | 1 | |
| | Rene Rothausen | 1 | |



Timo Pesch liegt mit sieben Treffern in Führung



Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvbg.de/Norbert.Rothausen

2. Mannschaft—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	SV Glehn II —TJ Dormagen II	13:1 (7:0)
Freitag, 24. August::	SG Neukirchen-Hülchrath II— SV Glehn II	6:1 (4:1)
Mittwoch, 29. August:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	3:6 (0:3)
Sonntag, 9. September:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	7:0 (1:0)
Sonntag, 16. September:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	13:00 Uhr
Freitag, 28. September:	FC Zons III— SV Glehn II	19:30 Uhr
Sonntag, 30. September:	SV Glehn II —DJK Novesia III	13:00 Uhr
Sonntag, 7. Oktober:	RS Horrem— SV Glehn II	15:00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn II —PSV Neuss	13:00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	SV Rosellen II— SV Glehn II	13:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn II —Rheinwacht Stürzelberg II	13:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	VfR Neuss II— SV Glehn II	12:30 Uhr
Sonntag, 11. November:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	12:30 Uhr
Sonntag, 18. November:	TJ Dormagen II— SV Glehn II (Rückrunde)	13:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn II —SG Neukirchen-Hülchrath II (Rückr.)	12:15 Uhr

3:0 gegen Rheydt: Nur die Chancenverwertung der SV-Damen stimmte nicht

Eine überzeugende Mannschaftsleistung, 10:0 Torchancen, eine lautstarke Kulisse als Unterstützung und dennoch mussten zwei Standards herhalten, um den SV Glehn auf die Siegerstraße zu bringen: Die SV-Damen schlugen durch Treffer von Gina Holtappels, Laura Otto und Luisa Gralla den SV 08 Rheydt 3:0 (1:0) und feiern damit einen gelungenen Saisonauftakt 2018/19.

Glehns Coach Christopher Papadopoulos konnte personell fast aus dem Vollen schöpfen, während sein Gegenüber auf einige Stammspielerinnen verzichten musste. Antreiberin Steffi Gielessen fehlte, im Tor vertrat U17-Keeperin Antonia Jurczyk Stammtorhüterin Maureen Gerecke. Die 16-Jährige erlebte bei ihrem Debüt bei den Senioren aber einen wenig aufregenden Arbeitstag und musste nur bei einigen langen Bällen auf die Spitze der Rheydterinnen beherzt eingreifen. Auch deswegen, weil

der Verbund um die kampfstärke Katharina Jerusalem alles wegräumte, was ihm vor die Füße kam.



Dafür übernahmen ihre Vorderleute direkt das Kommando auf dem Spielfeld. Bereits in der 5. Minute verfehlte Inken Keller nach Vorarbeit von Otto das Gehäuse nur knapp. Viel lief über die Glehner Angriffsseite, wo Außenverteidigerin Aileen Wohlan das Spiel immer wieder nach vorne antrieb und häufig Otto auf die Reise schickte. Eine solche Aktion führte in der 15. Minute zur zweiten Großchance, doch bei Ottos Pass



in den Strafraum kam SV-Dauersprinterin Monika Lentzen nur einen Schritt zu spät.

Ab der Mitte der ersten Hälfte verstärkte der SV Glehn den Druck auf das von Chantal Stoffer gehütete Rheydter Tor. In der 24. Minute setzte sich Gralla über links durch, ihren Schuss kann Stoffer noch abblocken, der Nachschuss von Lentzen kam ohne Druck auf das Tor. Fortan erspielten sich die Glehnerinnen Chancen im Minutentakt (Otto/26.), Gralla (27., drüber) und die Zuschauer rieben sich verwundert die Augen, dass die Gastgeberinnen immer noch nicht in Führung lagen.

Dazu musste dann ein Standard erhalten. Die nimmermüde Lentzen tankte sich zentral durch und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Freistoß aus 25 Metern hämmerte Abwehrspielerin Gina Holtappels unter die Latte zum 1:0 in der 37. Minute. Nur eine Minute später führte eine starke Kombination über Gralla und Otto erneut zu Lentzen. Die brauchte den Ball eigentlich nur in eine Ecke des Gladbacher Tores zu schieben, knallte den Ball aber über das Tor. Noch eine Chance vor der Pause: Gralla trifft nach einer Einzelleistung nur das Außennetz (43.).

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte stellten die Glehnerinnen überraschenderweise

das Fußballspielen ein und Rheydt kam etwas besser in die Partie, ohne jedoch zu einem Torabschluss zu kommen. Glehn spielte ebenfalls zu ungenau nach vorne was die Partie etwas verflachen ließ. Das tat der guten Stimmung auf den Rängen aber keinen Abbruch. Rund 50 Jungschützen, vielfach Spieler des SV Glehn, verfolg-



ten neben den übrigen Zuschauern die Partie und stimmten sich mit vielfachen Schlachtgesängen schon einmal auf das am Wochenende beginnende Schützenfest ein. Die tolle Unterstützung von außen verschaffte den Glehnerinnen dann nochmals eine zweite Luft. In der 81. Minute wurde die stets rackernde Kimberly Ott im Strafraum gefoult. Otto schnappte sich den Ball und beruhigte mit einem gezielten Elfmeter zum 2:0 die Nerven des Glehner Anhangs. Unmittelbar nach Wiederanpfeiff hätte Otto nach einer Kombination über Lentzen und



Gralla auf 3:0 erhöhen können, doch Stoffer parierte ihren Schuss.

Der Schlusspunkt war dann SV-Spielmacherin Luisa Gralla vorbehalten. Die emsige Vorbereiterin fasste sich endlich ein Herz und zog in der Nachspielzeit aus 16 Metern unhaltbar für die SV-

Keeperin zum dritten Treffer ab. Ein zweiter Versuch des Blondschoafs eine Minute später verfehlte sein Ziel nur knapp. Nach dem Schlusspfiff des Schiedsrichters Antonio Costanza, der einige Spielsituationen recht eigenwillig bewertete, feierten die Glehner Anhänger ausgiebig ihre Vereinsmädels mit einer großen La-Ola.

Glehner Damen starten mit zwei Siegen in die Saison

Die SV-Glehn -Damen feierten mit einem 7:2 (3:1)-Sieg beim RS Horrem einen optimalen Saisonstart und stehen mit zwei Siegen in zwei Spielen mit der Idealpunktzahl sechs nun zumindest eine Woche lang an der Tabellenspitze. Luisa Gralla traf dreimal, je zwei Treffer gingen auf das Konto von Laura Otto und Kimberly Ott.

Gegen die als 9er-Team angetretenen Dormagenerinnen durfte das Team von Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler auch nur neun Damen auf das Feld schicken. Die dadurch entstehenden Räume nutzten die Glehnerinnen von Be-

ginn an gut und kamen frühzeitig zu Torchancen. Allerdings ließ bei den Möglichkeiten von Otto (11.) und Alisha Geyr (12.)



zunächst wie in der Vorwoche die Verwertung zu wünschen übrig. Das änderte sich in der 14. Minute, als Lina Hilgers über rechts Geyr auf die Reise schickte. Die ging

dann bis zur Grundlinie und passte in den Strafraum auf Gralla, die mit einem platzierten Schuss aus 14 Metern der Torhüterin keine Chance ließ. Nur vier Minuten später erhöhte Glehn auf 2:0, als die laufstarke und kämpferisch vorbildliche Aileen Wohl an einen Ball in der Abwehr eroberte, dann über das halbe Spielfeld marschieren durfte und mit einem genau getimten Pass erneut Gralla bediente, die keine Mühe hatte, ihren Doppelpack zu schnüren.



Bis dahin hatte SV-Torfrau Antonia Jurzyk einen ruhigen Vormittag verbracht, dann musste die U17-Keeperin stark im Eins-gegen-Eins gegen Horrems Martin

















Stankowski reagieren. Die anschließende Ecke bugsierte Otto dann unglücklich mit dem Kopf ins eigene Netz (22.). In der 31. Minute stellte Otto den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her, als sie von rechts kommend erst ihre Gegenspielerin austanzte und an der noch unerfahrenen RS-Torhüterin vorbei den Ball im kurzen Eck unterbrachte.

In der 52. Minute entschied der zweite Treffer von Otto zum 4:1 die Partie vorzeitig. Die eingewechselte Moni Lentzen setzte sich über rechts durch, im Zentrum verpasste zunächst Inken Keller den Ball, am zweiten Pfosten wartete aber die SV-Spielführerin, die überlegt ins lange Eck einschob. Nach den beiden Treffern von Kimmi Ott in der 55. und 58. Minute machten sich Auflösungserscheinungen bei den in Schwarz und Weiß gekleideten Gastgeberinnen breit. Gralla erzielte dann noch in der 64. Minute das 7:1 mit einer Energieleistung und trotz Foulspiels an ihr vor dem Torschuss. Das 2:7 durch Vanessa Thelen nach einer Kontersituation bedeutete nur noch Ergebniskosmetik.

Damen—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Freitag, 31. August:	SV Glehn —SV 08 Rheydt	3:0 (1:0)
Sonntag, 9. September:	RS Horrem— SV Glehn	2:7 (1:3)
Sonntag, 16. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	10:00 Uhr
Sonntag, 23. September:	VdS Nievenheim— SV Glehn	14:00 Uhr
Sonntag, 30. September:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	17:00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	11:00 Uhr
Mittwoch, 17. Oktober:	SV Glehn —Polizei SV Neuss	19:30 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	SV Glehn —FSC Mönchengladbach II	15:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	ASV Süchteln— SV Glehn	11:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	11:00 Uhr
Donnerstag, 9. Novemb.:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	20:00 Uhr
Sonntag, 18. November:	SV Glehn —SG Kaarst	11:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	11:00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember:	SV 08 Rheydt— SV Glehn (Rückrunde)	12:30 Uhr
Sonntag, 16. Dezember:	SV Glehn —RS Horrem (Rückrunde)	11:00 Uhr

Einsätze/Tore Damen 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
 Grefka, Luisa	2	180	4
 Holtappels, Gina-Marie	2	180	1
 Junczyk, Antonia	2	180	0
 Otto, Laura	2	180	3
 Ott, Kimberley	2	175	2
 Lentzen, Monika	2	145	0
 Wohlan, Aileen	2	133	0
 Hilgers, Lina	2	130	0
 Keller, Inken	2	104	0
 Geyr, Alisha Maria	2	60	0
 Jerusalem, Katharina	1	90	0
 Rödiger, Mara	1	90	0
 Tenten, Julia	1	90	0
 Meilenbrock, Tabea	1	33	0
 Azimi, Mina Sophie	1	25	0
 Hotmann, Paula	1	5	0



Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Die Tabelle der Kreisliga A Damen; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 SV Glehn	2	2	0	0	10 : 2	8	6
↘ 2.	 VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	2	1	1	0	8 : 3	5	4
→ 3.	 ASV Einigkeit Süchteln	2	1	1	0	9 : 5	4	4
↘ 4.	 SG Kaarst 1912/35	1	1	0	0	5 : 0	5	3
↗ 5.	 SC 1936 Grimlinghausen	2	1	0	1	6 : 2	4	3
↘ 6.	 SG Rommerskirchen-Gilbach	1	1	0	0	2 : 1	1	3
↗ 7.	 SV 08 Rheydt	2	1	0	1	3 : 4	-1	3
↘ 7.	 VfS Nievenheim	2	1	0	1	3 : 4	-1	3
↘ 9.	 TuS Grovenbroich	0	0	0	0	0 : 0	0	0
↘ 10.	 SV Bedburdyck/Gierath	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
→ 11.	 FSC Mönchengladbach 2	1	0	0	1	2 : 6	-4	0
→ 12.	 Rasensport Horrem(9er Mannschaft)	2	0	0	2	2 : 12	-10	0
↘ 13.	 SF VORST	2	0	0	2	0 : 10	-10	0

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag



Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

[Andreas Humpesch](#)

[Karl Hans Humpesch](#)

[Fritz Kluth](#)

[Hans-Joachim Onkelbach](#)

[Thomas Verhoeven](#)

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de



RENAULT
Passion for life



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 · Telefax 0 21 31 - 92 39 99
autohaus-wellen@t-online.de



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0
Telefax 0 21 31 - 92 39 99
www.autohaus-wellen.de


www.sv-glehn.de erstrahlt im neuen Gewand

Ab kommenden Sonntag (16. September) erstrahlt unsere Vereinshomepage www.sv-glehn.de in einem völlig neuen Gewand. Mit einem neuen Layout und vielen neuen Features wird der Besuch auf unserer Vereinsseite noch mehr zu einem Erlebnis. Wie bisher bürgen wir auch in Zukunft für seriöse Publikationen und viele interessante Informationen rund um unsere football family.

Bestandteil des neuen Webauftritts, der gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Pokal-Total aus Mönchengladbach auf die Beine gestellt wurde, ist auch die neue SV-Glehn-App, die momentan leider nur im App-Store für Apple-Geräte verfügbar ist. In den kommenden Wochen soll dann auch die Version für Android-Geräte erscheinen. Die App bildet die Vereinsseite in kompri-

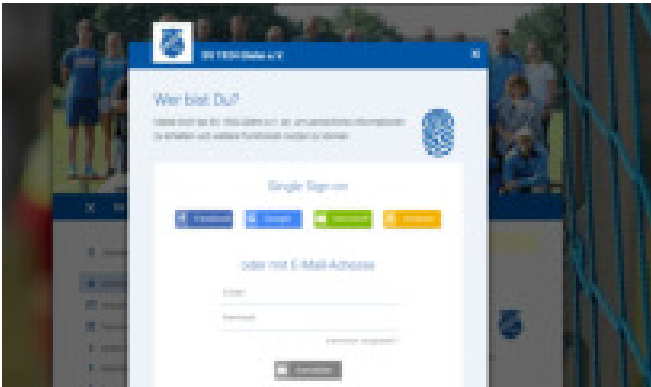
mierter Form ab und eröffnet direkte Kommunikationswege zwischen Verein, Nutzer und Sponsoren. „Wir werden medial künftig völlig neue Felder betreten und viel größere Möglichkeiten haben, interaktiv mit Spielern, Fans und Förderern zu kommunizieren“, sagt Marketing-Chef Jürgen Dressler, der sich aber noch nicht in die Karten schauen lassen will: „Da basteln wir für den 16. September noch an einer Überraschung.“

Mit einem kleinen Gewinnspiel startet das neue sv-glehn.de am Sonntag in den Online-Betrieb. Zur Teilnahme müssen sich die Nutzer einmalig auf der Seite registrieren. „Das geschieht mit nur wenigen Klicks über den vorhandenen facebook-, amazon, google oder microsoft-Account“, so Dressler. Wer es klassisch mag, kann sich aber



The screenshot shows the homepage of SV 1924 Glehn e.V. At the top is a large group photo of the club's members in blue and white uniforms. Below the photo is a blue navigation bar with the club's name and a hamburger menu icon. A yellow warning banner reads: "Nichts los hier? Machen Sie diese Seite jetzt zu Ihrer offiziellen Website...". The main content area features a "Herzlich Willkommen!" heading, followed by a paragraph about the club's 1924 founding and its status as a pure football club with 580 members. It mentions participation in the "Stern des Sports" award from 2009 to 2013. Below this is an "Aktuelles:" section with two news items: "C-Jugend erreicht ohne Prob..." with a 1:9 score graphic, and "Rückblende, Tag 4. Wir kommen in den Jugendbereich, heute die A-Jugend 1998/99...".

auch mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden.



Ein Highlight der neuen Seite ist auch der Foto-Fanshop, bei dem auf denkbar einfachste Weise mit eigenen oder zur Verfügung gestellten Aufnahmen Produkte, wie Fototassen, Alu-Dibond-Bilder, Leinwände, Handyhüllen oder Umhängetaschen bargeldlos bestellt werden können. Die Möglichkeiten des Webshops sind dabei fast unbegrenzt und von den Erlösen erhält der SV Glehn einen kleinen Anteil zur weiteren Förderung seiner Vereinsarbeit.



KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 99 80 70 · Fax: +49 (0) 2161 67 38 29
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

FSJler Vogt finanziert FSJ—Fünf Jungtrainer stehen in den Startlöchern

Beim SV Glehn steht die nächste Generation Trainer bereits in den Startlöchern: In Jule Kellers, Soraya Hassan, Marius Meffert, Jan Saul und Florian Schelewski verstärken gleich fünf Jugendspielerinnen und -spieler ab der kommenden Spielzeit das große Betreuerteam der Glehner Jugendabteilung. Mit den beiden neuen Freiwilligendienstleistenden Enrico Dautzenberg und Niklas Mertens wird zudem die Erfolgsgeschichte FSJ beim SV Glehn mit einem kleinen Jubiläum fortgesetzt: Die beiden Youngster sind die Nummer neun und zehn seit Simon Bayer 2010 im Modellprojekt von Schule und Verein gestartet war.

„Unsere Jungtrainer wollen nicht nur einfach ein wenig schnuppern, sie wollen es gleich richtig machen“, sagt Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk. Deswegen besuchen die fünf in den Herbstferien einen zentralen Lehrgang des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) in der Sportschule Wedau, der die Youngster zu „Teamleitern Kindertraining“ ausbildet. „Für dieses Seminar geht knapp die Hälfte der Ferien drauf. Dass die Mädels und Jungs sofort

dafür zugesagt haben, ist schon ein starkes Statement“, so Glehns Chef der rund 300 Mitglieder starken Abteilung. Die beiden U15-Spielerinnen Kellers und Hassan ver-



bleiben als Assistentinnen bei der U11 und U9 im Mädchenfußball, ebenso A-Jugend-Keeper Saul, der bei der U13 die Ausbildung der Torhüterinnen übernehmen soll und dafür noch eine weitere Ausbildung erhält. Die beiden 17-Jährigen A-Jugend-Kicker Meffert und Schelewski werden in der F-Jugend und bei den Bambinis eingesetzt.

Auch die beiden neuen FSJler haben ihren Einsatzbereich überwiegend im Kinderfuß-



ball. Beide trainieren schon seit längerer Zeit die F-Jugend des Jahrgangs 2010 und werden nun zusätzlich mit den U9- und U11-Mädchen betraut. Darüber hinaus bieten die Freiwilligendienstleistende künftig zweimal wöchentlich ein Spezialtraining mit dem Schwerpunkt Technik/Koordination an. „Mit dieser dritten Trainingseinheit in der Woche wollen wir ein Modell zur Talentförderung im Verein wieder aufleben lassen“, sagt Jugendvorstand Georg Goffin. „Dabei verstehen wir unter Talentförderung auch, dass wir uns um diejenigen Kinder kümmern wollen, die aus den verschiedensten Gründen noch nicht so weit in ihrer Entwicklung stehen“, so Goffin, der auf die besondere Vereinsphilosophie des SV Glehn in dieser Hinsicht verweist.

Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Aufgaben hat sich der Verein entschlossen, erstmals zwei FSJ-Stellen zu besetzen. Rund ein Drittel ihrer Arbeitszeit von 39 Stunden werden Dautzenberg und Mertens in der Grundschule Glehn verbringen, dort

den Sportunterricht in den Vormittagsstunden verstärken und im offenen Ganztage eine AG für Mädchenfußball anbieten. „In den Nachmittagsstunden stehen dann administrative Aufgaben auf dem Programm, Arbeiten an der ab August neu aufgelegten Vereinshomepage oder kleinere Pflegeaufgaben rund um das Sportmaterial auf der Platzanlage“, so Jurczyk. Danach geht es an die Kernaufgabe des FSJ: Die Arbeit mit den Kindern beim Training und Spielbetrieb in den jeweiligen Mannschaften. Und auch die Abendstunden werden Dautzenberg und Mertens häufig auf der Anlage verbringen. Beide spielen natürlich in den Glehner Seniorenmannschaften Fußball.

Im Vorfeld des bevorstehenden Jubiläums mit FSJler Nummer zehn hatte der SV Glehn alle bisherigen „Freiwilligen“ zu einem „Come together“ eingeladen. Bis auf eine Ausnahme konnten auch alle Ehemaligen der Einladung folgen. Nike Vogt, FSJlerin 2011/12, wartete dabei mit einer Überraschung für die Verantwortlichen auf: „Der

Ihr LandMarket®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!



Verein hat mir mit dem FSJ und dem anschließenden Praktikum einiges auf meinem Weg mitgegeben“, so die gebürtige Kranenburgerin, die nach Ablauf ihres Einsatzjahres in Nimwegen studierte und nun in der Jugendsozialarbeit hauptamtlich tätig ist. Vogt (Bild oben, 2. v.l.) erklärte sich

spontan bereit, die Kosten eines Monats Freiwilligendienst in Höhe von 430,00 € zu übernehmen. „Das ist schon eine tolle Story, dass eine ehemalige FSJlerin ihre Nachfolger finanziert“, sagt Jugendleiter Jurozyk, „und das macht uns mehr als stolz.“

Nur Gewinner beim Inklusionsspiel der Alten Herren

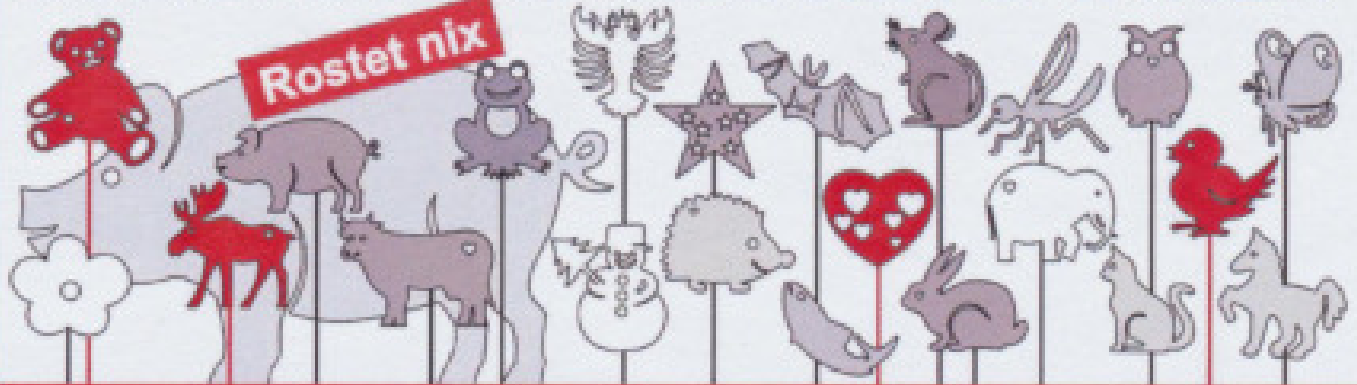
Der Ergebnis war Nebensache, denn die Gewinner beim Inklusionsspiel der Alten Herren des SV Glehn gegen eine Auswahl des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) standen vorher fest: Das sind die Kinder und Jugendlichen der „Glehner Aktion Sorgenkinder“, die mit den Erlösen aus der Veranstaltung unterstützt werden. Seit Gründung dieser Hilfsaktion durch die Glehner St. Sebastianus-Bruderschaft im Jahre 1971 flossen bislang mehr als 300.000 € an bedürftige Minderjährige aus Glehn, zur Finanzierung von Anschaffungen oder Urlauben, die dazu ansonsten aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht in der Lage wären. „Wir haben noch nicht alle Belege ausgewertet“, sagte Glehns Abteilungsleiter Marcel Seiffert nach dem Abbau der Veranstaltung. „Aber ich bin mir sicher, dass wir ei-

nen knapp vierstelligen Betrag als Spende überreichen können“.

Mit dem Spiel gegen die LVR-Auswahl beschritten die Alten Herren neue Wege: Standen in den vergangenen Jahren eher „klassische“ Spiele gegen Prominentenauswahlen von Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen (2012) oder gegen die Handballer des TV Korschenbroich in 2013 auf dem Programm, wurde diesmal dem Inklusionsgedanken Rechnung getragen.

Dabei zeigte die LVR-Truppe, die von den Sportfreunden Leuth unterstützt werde und mit gehandicapten Spielern aus betreuten Wohneinrichtungen in Dülken und Neuss antrat, durchaus fußballerisches Können und erzielte gegen die Glehner

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Jungsenioren einen ganzen Haufen Tore.

Neben dem Spiel hatte das anschließende gesellige Beisammensein von Behinderten und Nichtbehinderten einen hohen Stellenwert ausgemacht: Eine Abenteuer-Hüpfburg, Torwandschießen und eine große Tombola runden die Veranstaltung, die

eine höhere Zuschauerresonanz verdient gehabt hätte, ab. Dafür kam bei sommerlich heißen Temperaturen im Landtagsabgeordneten Jörg Geerlings aus Neuss ein Überraschungsgast nach Glehn: Der brachte nicht nur seine Familie mit, sondern auch für die Einrichtung ein signiertes Trikot von Borussia Mönchengladbach.



MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Frankreich und Spanien holen sich den Glehner WM-Titel



Beim „großen“ Turnier in Russland wurden zu diesem Zeitpunkt die Endspielteilnehmer noch ermittelt, in Glehn standen die Fußball-Weltmeister 2018 bereits vorzeitig fest: In zwei spannenden Wettbewerben mit insgesamt zwölf teilnehmenden „Nationen“ setzten sich in Frankreich bei den Jungs und Spanien bei den Mädchen die zuvor schon hoch gehandelten Teams letztlich auch durch. Zum sechsten Mal seit 2008 hatte die Gemeinschaftsgrundschule zusammen mit dem Förderverein und dem ausrichtenden SVG parallel zu einer Welt- oder Europameisterschaft zum großen Fußballfest in den Sportpark geladen.

Die Glehner Grundschüler aller Altersklassen hatten sich schon Wochen zuvor auf Ihren Auftritt gefreut und intensiv vorbereitet. Spätestens seit der Auslosung im Mai, wo den Klassen der Gemeinschaftsgrundschule ihre Teams zugelost wurden, war die

Euphorie rund um den Sportpark förmlich zu spüren: Väter und Mütter engagierten sich als „Nationaltrainer“, das „Funktions-team“ kümmerte sich im Hintergrund um die Anfertigung der Trikots, bastelte Fanutensilien und studierte Schlachtenrufe ein. Die fast professionell aussehenden und mit viel Liebe zum Detail selbst angefertigten Trikots von Spanien und Australien fanden bei der Siegerehrung den größten Zuspruch der Jury und wurden mit einem Sonderpreis belohnt.

Für die Ausrichter war es überdies ein besonderes Anliegen, möglichst viele Kinder in die Veranstaltung einzubeziehen. „Wer selbst nicht Fußball spielen wollte, fand seinen Platz als ‚Wasserträger‘, im ‚Sanitätsdienst‘ oder bei den Cheerleadern“, sagte Klaus Seidelmann, dessen von ihm geführte Förderverein der Schule für den reibungslosen Ablauf rund um das Turnier

verantwortlich war. Mit Erfolg: Mehr als die Hälfte der rund 220 Kinder der Schule konnten mit einem kleinen Pokal für jedes Kind für Ihr Mitwirken belohnt werden.



Bei sommerlichen Temperaturen verwandelten Spieler und Angehörige die Wiese rund um den Glehner Rasenplatz in eine riesige Fanmeile. Viele Mannschaftscamps, geschmückt mit Fahnen und Wimpeln sorgten für eine großartige WM-Stimmung, die sich dann auch auf die Spielfelder über-

trug. Bei den Mädchen, die ihren Weltmeister in einer Gruppenphase mit Hin- und Rückspiel ermittelten, holten die Spanierinnen aus der Jahrgangsstufe drei 15 von möglichen 18 Punkten und lagen damit zwei Zähler von den Viertklässlerinnen aus Portugal, die die Iberer allerdings nach einer 1:2-Niederlage im Rückspiel 1:0 besiegen konnten.



Ebenso spannend verlief das Finale der Jungen zwischen den 4a-Franzosen und der Schweiz, die sich als Vertreter der Klas-



Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei *Lenzen*
Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr



se 3a überraschend mit sehr guten Turnierleistungen ins Endspiel vorkämpfte. Nach dem feierlichen Einzug der beiden Mannschaften und dem Abspielen der Nationalhymnen entwickelte sich ein intensives Spiel, bei dem die Franzosen lange Zeit kein Mittel gegen eine dicht gestaffelte Abwehr der Eidgenossen fanden. Letztlich entschied eine feine Einzelleistung von Moritz Wortmann mit dem „goldenen Tor“ das Spiel zugunsten der „Blauen“, die von ihren Fans frenetisch mit dem Schlachtruf „Allez les bleues“ angefeuert wurden. Bei der großen Abschlusszeremonie kam dann aller-

dings noch einmal Wehmut auf: Der SV Glehn verabschiedete dabei seinen Freiwilligendienstleistenden Marc Geerkens, dessen FSJ im Sport mit der WM beendet wurde und der sich nun auf sein Studium vorbereitet. Der SV Glehn hatte viele lobende Worte für den 19-Jährigen, der zehn Monate lang in Schule und Verein tätig war, parat: „Wir sind stolz, dass Du ein Teil unserer Familie geworden bist“, sagte Glehns Jugendleiter, bevor viele Kinder Geerkens zum Abschied in den Arm nahmen. „Wie beliebt Marc bei den Kindern war, konnte man in den Augen der Schüler gut ablesen“.



News rund um den SV Glehn

Typisierungsaktion der DKMS für Rainer Stappen

Für den an Leukämie erkrankten Glehner Reiner Stappen hat der Schützenverein Glehn in der Glehner Feuerwache eine Typisierungsaktion für Knochenmarkspender ins Leben gerufen. Die Resonanz war überwältigend., an diesem Tag haben sich 670 potenzielle Spender erfassen lassen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.



Auch der SV Glehn hat für diese Aktion seine Mitglieder mobilisiert. Wer selbst nicht als Spender in Betracht kommt, kann die Aktion aber mit einer Geldspende unterstützen. Denn jede Typisierung kostet die DKMS etwa 35,00€. Stellvertretend für Reiners drei beim SV Glehn spielenden Kinder Thilo, Manuel und Franca übergab SV-Geschäftsführerin Andrea Lötzen 3x35,00€ an Markus Biermann aus dem Vorstand des Schützenvereines.

Bürgermeister Venten besuchte den Glehner Sportpark

Hoher Besuch heute im Glehner Sportpark: Bürgermeister Marc Venten in Begleitung vom technischen Beigeordneten Georg Onkelbach und dem scheidenden

Sportamtsleiter Hans-Peter Walther informierten sich über den Zustand der Sportanlagen und die anstehenden Projekte beim SV Glehn. In einem konstruktiven Gespräch tauschten sich die Verantwortlichen aus Verwaltung und Verein über die kommenden Möglichkeiten, die Infrastruktur im Sportpark Glehn weiter zu verbessern, aus.



Fußballschule Grenzland zu Gast in Glehn

In der zweiten Woche der Sommerferien haben rund 40 fußballbegeisterte Kinder auf der Anlage des SV Glehn am Fußball-Ferriencamp der Fußballschule Grenzland teilgenommen. Die Nachwuchskicker wurden an vier Tagen von den professionellen Trainern der Fußballschule trainiert. Dabei zeigte sich Michel, langjähriger Trainer im Nachwuchsleistungszentrum eines Bundesligisten, sehr angetan vom Verhalten der Kinder: „Den Kindern hat man die Lust auf Fußball angemerkt. Wir hatten hier viel Spaß zusammen, und ich glaube, die Kinder haben auch einiges gelernt.“

Auch Ex-Bundesliga-Profi Thorben Marx von Hertha BSC und Borussia Mönchengladbach hatte sichtlich Spaß mit den Kindern: „Die Teilnehmer waren motiviert, und so konnten wir trotz des warmen Wetters echt gut trainieren.“ Je nach Alter trainierten die Kinder unterschiedliche Schwerpunkte. Während in den jüngeren Altersklassen noch viel spielerisch gearbeitet wurde, so flossen in der ältesten Trainings-



gruppe auch taktische Elemente mit ins Training ein. Im Laufe der vier Camp-Tage hatten alle Kinder die Gelegenheit, die Geschwindigkeit ihres Torschusses an der Messanlage zu überprüfen und erhielten ihr Ergebnis auf einer von allen Trainern unterschriebenen Urkunde. Zudem gab es für alle Teilnehmer Medaillen. „Die Trainer haben richtig gute Arbeit geleistet, so macht ein Fußball-Camp wirklich Spaß. Zudem sind die Trikots, die die Kinder bekommen haben auch echt klasse“, so erzählten einige Eltern am Rande des Camps.

Fast makellose Bilanz der Glehner Jugend im Kreispokal

Mit einer fast makellosen Bilanz beendeten die Glehner Jugendteams die erste Runde im Kreispokal. Alle Jungenteams—das Spiel der D-Jugend war bei Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht beendet—zogen in die nächste Runde ein, ebenso zwei von drei Mädchen-Teams. Lediglich die neue Spielgemeinschaft bei den U17-Mädchen mit den Sportfreunden Vorst musste sich der SG Grimlinghausen/Norf

0:4 geschlagen geben. Dabei entspricht das Ergebnis kaum dem Spielverlauf. Die Glehner Mädchen hatten mehr als zehn Torchancen, brachten den Ball aber nicht im gegnerischen Netz unter. Dafür konterten die rot gekleideten Gäste furios und nutzten ihre wenigen Möglichkeiten eiskalt aus.

Die 1. Pokalrunde auf Kreisebene in der Übersicht:

A-Jugend: **SV Glehn**—SpVgg Gustorf-Gindorf 7:4

B-Jugend: SC Grimlinghausen—**SV Glehn** 0:2

C-Jugend: SG Neukirchen-Hülchrath—**SV Glehn** 1:9

D-Jugend: JSG Straberg/Delhoven—**SV Glehn** (12. September)

E-Jugend: **SV Glehn**—DJK Hoeningen 8:2

U17-Mädchen: **JSG Glehn/Vorst**—JSG Grimlinghausen/Norf 0:4

U15-Mädchen: SV Bedburdyck-Gierath—**SV Glehn** 1:19

U13-Mädchen: **SV Glehn** - SVG Weißenberg 12:2



EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

**RASIERT
SICH UM FÜNF.
DEN RASEN
UM HALB SECHS.**



Jürgen, Platzwart beim FC Bergacht Borsdorf.
Einer von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag dafür sorgen, dass der Ball im Spiel bleibt.
Mehr über Jürgen und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



DER SV GLEHN SUCHT ZUR UNTERSTÜTZUNG SEINES PLATZWARTES IM SPORTPARK EHRENAMTLICHE HELFER.

SIE HABEN FREUDE AN LEICHTEN GAERTNERISCHEN TAETIGKEITEN UND LUST, SICH ZWEI BIS DREIMAL IN DER WOCHEN EIN BIS ZWEI STUNDEN LANG FÜR DEN VEREIN ZU ENGAGIEREN?

DANN SPRECHEN SIE UNS BITTE AN:

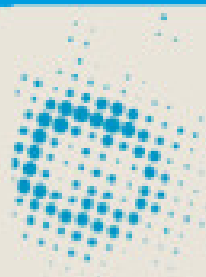
**1. VORSITZENDER MARKUS DRILLGES 02182 59335
JUGENDLEITER NORBERT JURCZYK 02182 59386**

Gemeinsam zum großen Ziel...

... erfolgreich mit dem SV 1924 Glehn von Spiel zu Spiel.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.